

Jahrbuch 2016



jesus freaks

Welcome home



Impressum

Herausgeber

Jesus Freaks Deutschland e.V., Yorckstraße 50, 34123 Kassel

✉ vorstand@jesusfreaks.de 📠 jesusfreaks.de 🌐 jesusfreaks.com

JFD e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und beim Amtsgericht Kassel unter der Nr. VR 4876 in das Vereinsregister eingetragen. Finanzamt Kassel I – St.Nr. 025 250 60377. Vorstand: Lydia Bindrich (1. Vorsitzende), Katrin Müller (2. Vorsitzende), Andreas Kammer (Kassenwart), Tom Strödter (Schriftführer).

Dein Beitrag

Mit deinem Beitrag können wir neue Projekte fördern, Gemeinden und Regionen unterstützen, Personen für ihre Arbeit bezahlen und vieles mehr. Jede Spende macht einen Unterschied! Wir sind ein gemeinnütziger Verein und können Spendenbescheinigungen ausstellen. Gib dazu deinen Name und deine Adresse auf der Überweisung an bzw. lasse uns eine entsprechende Nachricht zukommen.

Jesus Freaks Deutschland e.V.
IBAN DE05 200 505 50 1280 144 153 BIC HASPDEHHXXX

Newsletter

Wenn du regelmäßig unseren Newsletter erhalten möchtest, sende eine E-Mail mit dem Stichwort »Newsletter« ans Büro.

✉ buero@jesusfreaks.de

Anmerkung

Für den Inhalt der Berichte und Steckbriefe sind die betreffenden Personen verantwortlich.
Die Fotos sind, wenn nicht anders angegeben, privat oder gemeinfrei.

Stand 01.06.2016
Redaktion & Satz: Bettina Kammer

Cover und Backcover-Foto: Jonathan Kopka / jkopka.de

Jahrbuch Ausgabe 2017

Das nächste Jahrbuch erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2017.
Der Einsendeschluss für alle Texte und Fotos ist der 10.01.2016.

Inhalt



© Jonathan Kopka

Willkommen	Seite 3
Jesus Freaks früher und heute	Seite 4

Regionen

Nord	Seite 6
Nahost	Seite 7
NRW	Seite 8
Mittelerde	Seite 10
Südwest	Seite 11
Thüringen	Seite 12
Sachsen	Seite 13
Bayern	Seite 16
Wilder Süden	Seite 18
International	Seite 19

Diakonkreis

Vorstand	Seite 20
Büro / Webteam	Seite 22
Ü-Team	Seite 23

Bereiche

Willo	Seiten 24/26
Freakstock	Seiten 25/26
Project b	Seite 27
Educamp	Seite 28
Format W	Seite 29
Medien / Der Kranke Bote	Seite 30
Gebetsnetzwerk	Seite 31
Seelsorge	Seite 32
Drogenarbeit	Seite 33

Unterstützerkreis

Moderation	Seite 34
Botschafter	Seite 35
Berater	Seite 36

Pools

Lobpreis	Seite 37
Refugees welcome	Seite 37
Familienarbeit	Seite 38
Prophetie	Seite 39



© Jonathan Kopka

Willkommen

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Jahrbuch will über ein Jahr berichten, über das, was passiert ist, über diejenigen, die aktiv sind. (Zugegeben es erscheint etwas spät, selbst für unsere Verhältnisse, aber manchmal kommt es eben anders.) Dieses Jahrbuch berichtet von Jesus Freaks in Deutschland und darüber hinaus. Du kannst es ins Regal stellen, aufs Klo legen, in der Gemeinde hinterlegen ... und es verstauben lassen. Oder Du machst es zu einem interaktiven Medium. – Ja, das geht auch mit einem gedruckten Exemplar.

Lies das Jahrbuch, wie du willst, von vorn nach hinten, von hinten nach vorn, mal hier, mal da, zufällig oder ganz bestimmte Seiten. Nutze nun das Gelesene!

Bete zum Beispiel konkret für eine Region und ihre Gemeinden. Wie wäre es mit einem Gebetsabend in der Gemeinde? Wir, die Verantwortlichen der Bewegung, brauchen Fürbitten und Dankgebete. Vielleicht schickt Gott Eindrücke, die Du an uns weitergeben möchtest.

Die Bereiche und Pools haben Angebote, die für Dich und/oder Deine Gemeinde interessant sein können: Ausbildung, Seelsorge, Informationen usw.

Diese Angebote beanspruchen Zeit und Geld. Verdienst Du gut, fühl Dich frei einen Beitrag zu leisten, um Menschen, Material und Mieten zu finanzieren.

Kribbelt es Dir in den Fingern und Du möchtest selbst mitmachen, kontaktiere die Ansprechpartner. Sie freuen sich über Neulinge und Profis, die sich und ihre Fähigkeiten einbringen. Ebenso kannst Du Leuten aus Deinem Umfeld die Mitarbeit empfehlen. Ehrenamtliche Tätigkeiten lohnen sich auf vielfältige Weise: Du lernst neue Leute kennen, bildest Dich weiter, übernimmst Verantwortung und wachst an Seele und Geist.

Du hast keine Freakgemeinde vor Ort, aber Bock Freaks zu treffen? Besuche die regionalen und überregionalen Treffen, wie Regiotreffen, Educamp, Willo und natürlich Freakstock.

In Deiner Gegend gibt es keine Regiotreffen? Dann vernetze Dich mit den dort lebenden Jesus Freaks. Die Mailingliste Deiner Region hilft Dir bei der Kommunikation. Ein Kasten Bier und Limo, ein Mitbringbuffet, ein Lied, ein Wort – mehr braucht es nicht, um ein Treffen auf die Beine zu stellen. Lade Leute ein, die offen sind für Jesus.

Auch in einer anderen Gemeinde vor Ort kannst Du Dich und Dein Freaksein einbringen. Das reicht Dir nicht? Wage den Schritt ins Ungewisse und starte Deine eigene Freakgruppe bei Dir zuhause, im Büro, in der Kneipe, wo auch immer. Wir unterstützen Dich mit der Gründerbox und Kontakten. Teile Dein Leben und Deine Begeisterung für Jesus mit den Menschen in Deinem Umfeld.

Das Jahresthema 2016 entsprang aus diesem Geist: Welcome home! Heiße Menschen willkommen und verbreite das Zuhausegefühl, dass Du bei Jesus und seinen Freaks verspürst.

Bettina für den Leitungskreis
von Jesus Freaks Deutschland

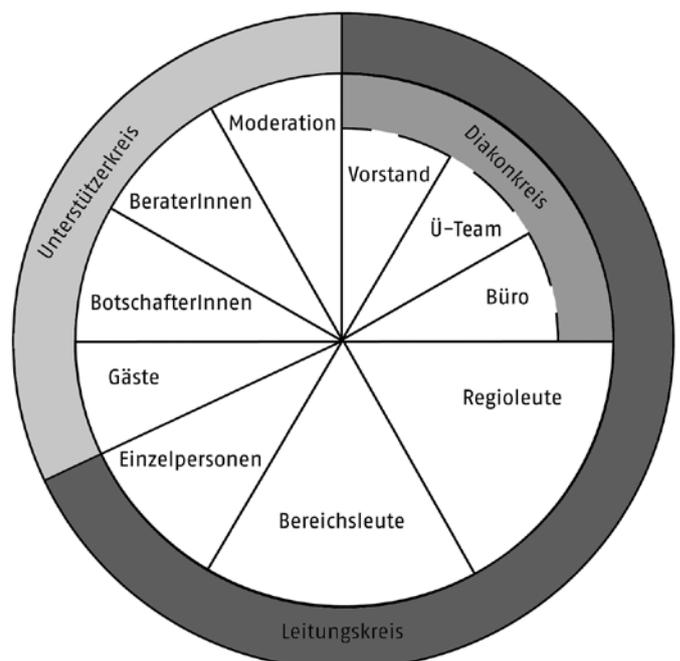
✉ buero@jesusfreaks.de

Zum Inhalt

Das Jahrbuch stellt alle Regionen und ihre Gemeinden sowie die Bereiche und ausgewählte Pools vor. Dazu kommen Steckbriefe der verantwortlichen Leiter und Leiterinnen. Da wir 2016 ein Jubiläum feiern – 25 Jahre Jesus Freaks –, haben wir sie gebeten ein Foto von ca. 1991 zu schicken. Die meisten sind der Bitte nachgekommen. Diejenigen, die damals noch nicht geboren waren, konnten wahlweise ein aktuelles Foto oder eines aus dem Jahr schicken, in dem sie zu den Freaks gekommen sind.

Zur Leitung

Die meisten der im Jahrbuch versammelten Leute gehören zum Leitungskreis und bilden so die ganzheitliche Leitung von Jesus Freaks Deutschland. Der Leitungskreis wird unterstützt vom Unterstützerkreis. Beide treffen sich dreimal im Jahr auf dem JFD-Treffen. Momentan durchläuft der Leitungskreis einen Prozess, der eine Veränderung der Struktur zum Ziel hat. Bis dieser Prozess abgeschlossen ist, sieht das JFD-Treffen aus wie das nebenstehende Pizza-Modell.



Das Leitungstreffen von Jesus Freaks Deutschland, kurz JFD-Treffen, setzt sich aus Leitungs- und Unterstützerkreis zusammen.

Jesus Freaks früher

Die Karte zeigt alle Jesus Freaks Gemeinden, Gruppen und Hauskreise in Deutschland, Österreich, Schweiz und Niederlanden, die jemals schriftlich dokumentiert wurden.





Regionen und Gemeinden

Die Karte zeigt die Regionen sowie alle Jesus Freaks Gemeinden, Gruppen und Hauskreise in Deutschland, Österreich, Schweiz und Niederlanden, die derzeit bekannt sind. Darüber hinaus leben an vielen Orten Jesus Freaks, teils in anderen Gemeinden, teils ohne eine Gemeinde.

Blinde Flecken?

Deine Gruppe fehlt? Schreib ans JFD-Büro: buero@jesusfreaks.de

Neugründung

Du möchtest eine neue Gruppe gründen? Super! Wir helfen dir mit Informationen und Kontakten weiter. Wende dich ans Büro und den zuständigen Regioleiter.

Wie steht es um die Regioarbeit?

In der Nordregion findet Regioarbeit höchstens in Ansätzen statt. Seit 2014 gab es kein Regiotreffen mehr und auch keine sonstigen regionalen Treffen. Geplant ist nichts. Ben hat sein Amt als Regioleiter zum Willo 2016 aus Zeitmangel nach fünf Jahren niedergelegt. Wir sind daher sehr an Leuten interessiert, die Lust haben sich in der Region zu engagieren.

Die Regiokasse wird für die Weiterbildung auf dem Educamp genutzt und die Fahrtkosten der Regioleitung.

Neben den mehr oder weniger aktiven Gruppen gibt es lose Verbindungen zur ehemaligen Jesus Freak Gemeinde „Die Rockende Braut“ in Hannover und zu den Jesus Freaks in Dänemark und Holland.

So erreichst du uns

Regioleiter Gerd

✉ nordregion@jesusfreaks.de



Jesus Freaks Bremen

Gründung: 1994-1997, 1998

Treffen: wöchentlich Gottesdienst, zwei Hauskreise

Größe: ca. 8 bis 20 Leute

Besonderheit: eigene Räume, keine Leitung. Gemeinde erholt sich von Krise und lässt es erst mal ruhig angehen.

✉ info@jesusfreaks-bremen.de

📱 www.jesusfreaks-bremen.de

📌 Jesus-Freaks-Bremen



Jesus Freaks Ostfriesland

Treffen: Treffen sind schwierig und selten. Man sieht sich auf Freakstock.

Größe: einige verstreute Leute

Besonderheit: meist in andere Gemeinden eingebunden

✉ ostfreaksland@jesusfreaks.de



1997

Ich heiße Gerd Janke, bin 36 Jahre alt und wohne in Bergen.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Celle.

Für JFD bin ich als Regioleiter Nord im Leitungskreis und bei Format W aktiv.

Du erreichst mich unter: gerd@jesusfreaks.de



Jesus Freaks Hamburg

Gründung: 1991-2006, 2009

Treffen: zur Zeit keine

Größe: eine Handvoll Leute zwischen 3 und 71 Jahren

Besonderheit: Zukunft ist unklar, der Wille ist da. Neues Logo und neue T-Shirts. Evtl. Zusammenarbeit mit der Trinitatis-Kirche. Unterstützung durch Baptisten-Gemeinde „Kirche ohne Turm“ mit Räumen, Gebet u.v.m.

✉ kontakt@jesusfreaks-hm.de

📱 www.jesusfreaks-hm.de



Jesus Freaks Göttingen

Gründung: 2013

Treffen: mangels Leuten derzeit auf Standby

Besonderheit: Studentenstadt

✉ goettingen@jesusfreaks.de

📌 JesusFreaksGoettingen



Jesus Freaks Celle

Gründung: ca. 1997

Treffen: nicht regelmäßig, höchstens mal privat

Größe: in Celle und im Umkreis gibt es ein paar Jesus Freaks

✉ celle@jesusfreaks.de

Wie steht es um die Regioarbeit?

In Nahost gibt bis auf die Gruppe in Berlin nur vereinzelte Freaks und ihre Familien. In Mecklenburg-Vorpommern sind das ca. 30 Leute, die in irgendeiner Weise etwas mit den Freaks zu tun haben – entweder sie bezeichnen sich selbst als welche oder sie sympathisieren mit uns. Eine echte Regioleitung gibt es nicht.

Was plant ihr?

Da wir hier alle sehr verstreut sind und es nur sehr wenige an einem Ort gibt, besteht die Herausforderung darin die Leute miteinander zu verbinden und zwei bis drei Treffen im Jahr hinzubekommen. So ist zumindest der Plan bisher.

So erreichst du uns

Ansprechpartner Daniel

✉ nahost@jesusfreaks.de



Ich heiße Daniel Scheibler, bin 36 Jahre alt und wohne in Reez, ein Dorf bei Rostock.

Meine Gemeinde ist Region Nahost.

Für JFD bin ich als Ansprechpartner für Nahost aktiv.

Du erreichst mich unter: nahost@jesusfreaks.de



Jesus Freaks Nahost

Gründung: 2015

Treffen: 2 bis 3 Treffen im Jahr

Größe: ca. 30 Leute

Besonderheit: Treffen bei Leuten in der Region, um Gottesdienst zu feiern und sich auszutauschen

✉ nahost@jesusfreaks.de

📌 [groups/918110901577361](https://www.facebook.com/groups/918110901577361) „Jesus Freaks Nahost“

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Die Leidenschaft und Hingabe an Gott!

Dass die Art zu glauben meinem Lebensstil entspricht. Mit Freaks abzuhängen ist wie nach Hause kommen.

Daniel: Mit meiner Frau in Andalusien am Fuß des Berges zu sitzen.
mit Bier und Sonnenuntergang.
Gerd: Da wo Leidenschaft und Hingabe an Gott ist.
Wo fühlst du dich zuhause?



Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Gerd: Neue Leidenschaft und mehr Hingabe an Gott!

Daniel: Wachstum, aus Fehlern zu lernen and back to the first fire ... Wieder mehr krasse Aktionen. Raus in die Welt auf die Straßen gehen und die Menschen aus dem „brennenden Haus“ zu retten.



Jesus Freaks Kiel

Gründung: 2010-2015

Treffen: Alljährliche Freakstockfahrt, sonst keine Freaks-Aktionen.

Größe: 15 bis 20 Leute

Besonderheit: Die meisten sind in anderen Gemeinden engagiert.

✉ kiel@jesusfreaks.de

📌 [jesusfreaks.kiel](https://www.facebook.com/jesusfreaks.kiel)



Jesus Freaks Berlin

Gründung: 1994-1997, 1998

Treffen: Sonntagstreffen, gelegentlich Gottesdienste in der Refo Moabit, Hauskreise

Größe: ca. 10 Leute plus großer Dunstkreis

Besonderheit: Auf Geburtstagsfeiern und auf Freakstock sieht man mehr Freaks aus Berlin als beim Sonntagstreffen.

📌 [Berlin.Jesusfreaks](https://www.facebook.com/Berlin.Jesusfreaks)

✉ berlin@jesusfreaks.de

Wie steht es um die Regioarbeit?

Wir machen gute Unterstützungsarbeit im Hintergrund und organisieren regelmäßige Treffen der Gemeinden der Region.

Was plant ihr?

Ziel der Region ist die Unterstützung, Förderung und Stärkung der Gemeinden in NRW sowie von Jesus Freaks Deutschland.

So erreichst du uns

Regioteam Ferry, Katrin, Ricarda

✉ nrw@jesusfreaks.de

✉ regioteam@jfnrw.de

📱 jesusfreaksnrw



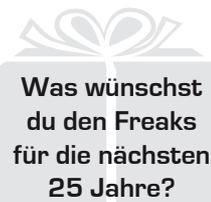
Ich heiße Ferry Kreis, bin 40 Jahre alt und wohne in Wermelskirchen.

Meine Gemeinde sind die Jesus Freaks Remscheid.

Für JFD bin ich als Regioleiter NRW im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: ferry@jesusfreaks.de

Ricarda: Dass die Freaks jede Veränderung, die wir gehen als Bereicherung wahrnehmen. Dass die Freaks weiterhin zu Hause sein können.



Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Dass wir eine neue, tiefere und innigere Beziehung zu Gott erleben, dass wir noch viel mehr in geistliche Reife kommen und dass wir den Weg gehen, den Gott für uns geplant hat.



Jesus Freaks Remscheid

Gründung: 1996

Regelmäßige Treffen:

Gottesdienst Sonntag 10.:30 Uhr mit 3 Kindergottesdiensten, wöchentlich Essensausgabe der Remscheider Tafel, Krabbelgruppe, Kickern und Skaten, Pilates, Hauskreise, monatlich Jugendgruppe (Top10Event)

Größe: ca. 150 Leute, 60 bis 90 Besucher inkl. 20 bis 30 Kinder

Besonderheiten: Es finden unregelmäßig Partys und Konzerte statt. Der Kultshop ist ebenso ein Teil unserer Gemeinde. Wir haben einen eigenen Luftschutzbunker.

📱 jfrs.de / kultshock.de

✉ buero@jfrs.de

📱 kultshock



Jesus Freaks Münster

Gründung: 1995

Treffen: Gottesdienst Sonntag mit altersdifferenzierten Kindergottesdiensten

Größe: knapp 100 Leute, davon einige in der Ferne (z.B. Uganda), 40-60 Erwachsene und 25 Kinder im Gottesdienst

Besonderheit: junge Familien und Studenten. Seit Jahren in Ev. Allianz und lokaler ACK dabei. Coole, ranzige Gemeinderäume am Hafen, aber auf der Suche nach neuen Räumen. Gemeinde möchte jemanden anzustellen. Fluktuation, Herausforderungen und Einzelne, die daran sehr wachsen und sich sehr einbringen. Baby-Tochtergruppe in Bückeberg/Extertal.

✉ die@jf-ms.de

📱 jf-ms.de

📱 jesusfreaksmuenster



Jesus Freaks Bochum

Gründung: 1997

Treffen: Gottesdienst Sonntag 17 Uhr im Jugendzentrum in Bochum-Linden, Hauskreise

Größe: rund 75 Leute, etwa 40 in den Gottesdiensten

Besonderheit: Kreative und musikalische Gemeinde, Lobpreiser, einige junge Familien. Viele Bochumer Bands haben im letzten Jahr andere Gemeinden in der Region mit ihrem Lobpreis bereichert.

✉ info@jesusfreaks-bochum.de

📱 jesusfreaksbochum

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Jesus. Und den konnte ich hier kennen lernen.

Dass sich hier Leute finden, die neue Ideen einfach mal ausprobieren, dass alternative Wege gerne gegangen werden und dass, egal wo man Freaks trifft, man auf Leute stößt, die ein Herz voll mit Gottes Liebe haben.

Wo fühlst du dich zuhause?
Ricarda: Wo ich immer und unter allen Umständen fühle ich mich zuhause.
Ferry: Zuhause wohlfühle in Jogginghose.
Wohlfühle in Jogginghose.



Ich heiße Ricarda Friedrich, bin 30 Jahre alt und wohne in Witten.

Meine Gemeinde sind Jesus Freaks Hagen.

Für JFD bin ich als Regioleiterin NRW aktiv.

Du erreichst mich unter: Ricarda.f@jfnrw.de



Jesus Freaks Hagen

Gründung: 2006

Treffen: Gottesdienst Sonntag 17.30 Uhr

Größe: ca. 20 Mitglieder und einige Gäste

Besonderheit: junge Gemeinde, die sich entwickelt und weiter wächst

facebook icon jesusfreakshagen

email icon hagen@jesusfreaks.de



Jesus Freaks Detmold

Treffen: Hauskreis, wöchentliche Abendessen



Jesus Freaks Essen

Treffen: Freitagabends im Tattoostudio/Frisursalon

Größe: 7 bis 8 Leute



JF Schaumburg-Lippe

Gründung: September 2015

Treffen: Hauskreis Freitagabends zum Reden, Beten, Lobpreis und Feuer machen in Bückeburg im „Minchen“ oder privat im Extertal, unregelmäßig Gottesdienste an verschiedenen Orten

Größe: 3 im Hauskreis; ca. 10 bis 15 Leute im Gottesdienst

Besonderheiten: eine vertraute Runde, die sich Wachstum wünscht; zu Gottesdiensten laden wir gezielt Leute ein; meistens sind viele Kinder dabei

email icon schaumburg-lippe@jesusfreaks.de

facebook icon groups/Jesusfreaksschaumburglippe

Wie steht es um die Regioarbeit?

Das Regioteam bestehend aus Regioleitung (drei Personen) und Regioabgesandten (acht Personen) hat sich im zweiten Jahr etabliert. Alle Gemeinden sind durch die Regioabgesandten im Regioteam vertreten, dadurch wird ein hohes Engagement der Gemeinden gefördert und eine effiziente Kommunikation sichergestellt. Im Regioteam und zwischen den Gemeinden besteht ein enges Beziehungsnetzwerk. Unsere Herausforderung und unser Ziel ist ein stärkeres Engagement auf Deutschlandebene. Der Regioverein steht auf gesunden Füßen und wird durch Personen aus dem Regioteam vertreten.

Was plant ihr?

Hessen Fressen: 30.09.2016 bis 03.10.2016 mit dem Jahresmotto: „Anhimmelei“ (Anbetung)

Regiotag: 19.11.2016 in Gießen
(Thema: Gemeinde und Familie)

So erreichst du uns

Regioleitung: Vicky, Martin und Mezza

Regioteam: Anna und Sandra (Kassel), Anica, Miri und Gunther (Gießen), Simon (Burbach), Jan und Katharina (Dillenburg)

✉ mittelerde@jesusfreaks.de



Ich heiße Vicky Gelber, bin 30 Jahre alt und wohne in Burbach.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Burbach.

Für JFD bin ich als Regioleiterin Mittelerde aktiv.

Du erreichst mich unter: vicky-singh@web.de



Jesus Freaks Gießen

Gründung: 1994 (ursprünglich Jesus Freaks Wetzlar)

Treffen: Gottesdienst Sonntag 17 Uhr, 4 bis 5 Hauskreise, Leitungstreffen alle zwei Wochen, Predigertreffen einmal im Quartal, Pray and Party alle zwei Monate, Hörvergnügen einmal im Jahr, Gemeindefreizeit/Regiofreizeit zweimal im Jahr

Größe: ca. 30 Leute im Gottesdienst, ca. 60 regelmäßige Besucher, ca. 25 Vereinsmitglieder

Besonderheit: Pastor (halbe Stelle), viele Studenten, immer mehr Familien mit Kindern, eingemietet beim CVJM Gießen

📱 www.jfgi.de

✉ giessen@jesusfreaks.de

📌 DeineHeimatGiessen



Jesus Freaks Burbach

Gründung: 2005

Regelmäßige Treffen: Gottesdienst Sonntag 17 Uhr, werken und Räume gestalten donnerstags, Bibelstammtisch für Männer mittwochs, Tafelrunde für Frauen donnerstags

Größe: ca. 10 bis 15 Mitglieder, ca. 15 bis 20 im Gottesdienst

Besonderheit: lockere, humorvolle junge und jung gebliebene Gemeinde, familiär und heimatverbunden, offen für neue Menschen, verhältnismäßig wenig Studierende, der Großteil geht hier zur Schule oder arbeitet, betreuen den Burbacher Skatepark und feiern dort jedes Jahr ein Sommerfest

✉ burbach@jesusfreaks.de

📌 [jesusfreaksburbach](https://www.facebook.com/jesusfreaksburbach)



Jesus Freaks Dillkreis

Gründung: 2000

Treffen: Gottesdienst Samstag 19 Uhr, Gipfeltreffen (offener Bibel- und Gebetskreis) Mittwoch, einmal im Monat Kaffeekränzchen und Frommes Fressen (gemeinsames Abendessen), Familytreffen (Gemeindeforum)

Größe: ca. 20 bis 30 regelmäßige Besucher

Besonderheiten: coole Räume im „Freudenhaus“, Konzerte, Seminare, einmal im Jahr Taufe und Gemeindefreizeit

✉ dillkreis@jesusfreaks.de

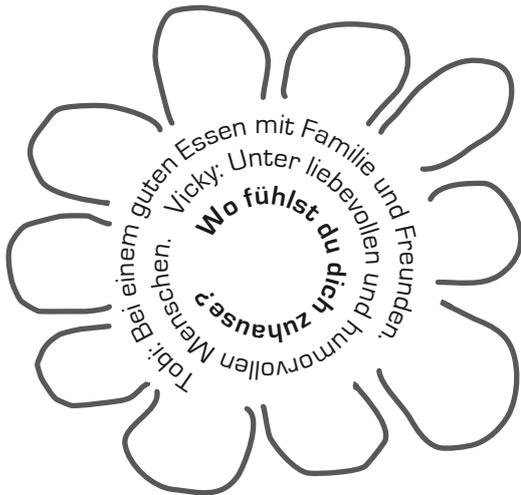
📱 www.jesusfreaksdillkreis.de

📌 [jesusfreaksdillkreis](https://www.facebook.com/jesusfreaksdillkreis)

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Viele Menschen durch die Freaks zum Glauben kommen und wachsen.

Vicky: Dass Jesus vielen Menschen begegnet und wir noch viel mehr Menschen zu Jesus führen können.



Wie steht es um die Regioarbeit?

Derzeit gibt es keine Gruppen in Südwest und daher auch keine Regioarbeit. Aus diesem Grund wollen sich einige Freaks aus Frankfurt/Main und Offenbach der Region Mittelerte anschließen.

Du möchtest was in der Region starten? Wende dich ans Büro.

So erreichst du uns

derzeit kein Ansprechpartner

✉ buero@jesusfreaks.de



Ich heiße Tobi Messerschmidt, bin 33 Jahre alt und wohne in Pohlheim-Holzheim.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Gießen.

Für JFD bin ich als Regioleiter Mittelerte im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: Tobias.Messerschmidt@googlemail.com



Jesus Freaks Kassel

Gründung: ca. 1996

Regelmäßige Treffen: Gottesdienst Sonntag 16 Uhr, Hauskreis mittwochs

Größe: ca. 15 bis 20 Besucher, ca. 45 Mitglieder

Besonderheit: große Räume, Küche, Anlage, Literarische Gottesdienste

✉ info@jesus-freaks-kassel.de

📱 www.jesus-freaks-kassel.de

📌 JesusFreaksKassel



Jesus Freaks Marburg

Neugründung: 2016

Größe: ca. 5 bis 10 Leute

Treffen: zwei Hauskreise, gelegentlich Gottesdienst

Besonderheit: Gottesdienst in einer Kneipe, die als Wohnzimmer eingerichtet ist

✉ marburg@jesusfreaks.de

📌 groups/1013072738773372

„Jesus Freaks Marburg“

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Vicky: Dass jeder so angenommen wird, wie er ist.

Dass sie authentisch sind, Jesus lieb haben und die Türen offen sind für Menschen am Rande der Gesellschaft.

Thüringen

Region

Wie steht es um die Regioarbeit?

Es gibt keine offizielle Regiostruktur, wir gehören noch zu Sachsen. Viki und Phil verbinden lediglich die Leute. Sie sehen momentan ihre Aufgabe in Weimar. Wir hatten ein Jesus Freaks Thüringen Wochenende, um uns mit verstreuten Freaks zu verbinden. Unsere Herausforderung ist, einen Gemeinschaftstag als regionalen Treffpunkt für vereinzelte Freaks zu gestalten.

Was plant ihr?

Beten, beten, beten. So richtig planen können wir und müssen wir gerade auch nicht, weil uns Gott die Sachen, die ihm wichtig sind, an uns heran trägt. Es wird Gemeinschaftstage mit mehr externen Predigern geben. Dazu Themenreihen in den einzelnen Gruppen.

So erreichst du uns

Ansprechpartner Viki und Phil

✉ thueringen@jesusfreaks.de



Ich heiße Viktoria Höfer, bin 26 Jahre alt und wohne in Weimar.

Meine Gemeinschaft sind die Jesus Freaks Jena und Weimar.

Für JFD bin ich als Ansprechpartnerin Thüringen aktiv.

Du erreichst mich unter: viki@backpfeife.com oder weimar@jesusfreaks.de

Einheit in Vielfalt!
Egal welcher Hintergrund, jeder ist willkommen, das ist so etwas Besonderes! Und der Mut sich mit kontroversen Themen auseinanderzusetzen.



Jesus Freaks Weimar

Gründung: 2015

Treffen: alle zwei Wochen zum Abhängabend, spontane Treffen, FreaXlectics Sportgruppe mittwochs, Solicafe einmal im Monat

Größe: ca. 13

Besonderheit: Aktionsgruppe, Aktionen im öffentlichen Raum, Glauben teilen, Glauben im Alltag leben, zusammen unterwegs sein

✉ info@jesusfreaks-weimar.de

📱 www.jesusfreaks-weimar.de

📌 [jesusfreaksweimar](https://www.facebook.com/jesusfreaksweimar)



Jesus Freaks Jena

Gründung: 2010

Treffen: Hauskreis alle zwei Wochen Mittwoch, Gemeinschaftstag einmal im Monat Sonntag

Größe: ca. 20 Leute

Besonderheit: bunt gemischter Hauskreis, unterschiedliche Altersgruppen am Start

✉ info@jesusfreaks-jena.de

📱 www.jesusfreaks-jena.de



Jesus Freaks Ilmenau

Gründung: Mai 2016

Treffen: Hauskreis alle zwei Wochen, weitere Sachen sind in Planung, z.B. Gebetstreffen

Größe: 2

Besonderheit: naturnahe Gruppe mit dem Thüringer Wald vor der Nase; in Zukunft wollen wir viele Sachen draußen machen

📌 [Jesusfreaksilmenau](https://www.facebook.com/Jesusfreaksilmenau)

✉ ilmenau@jesusfreaks.de



Ich heiße Franziska,
bin 27 Jahre alt und
wohne in Chemnitz.

Gemeinde kann überall sein,
denn Gemeinde ist
Gemeinschaft der Heiligen.

Für JFD bin ich als Regioleiterin
Sachsen im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter:
franzi@sachsen.jesusfreaks.de



Ich heiße Sylvia,
bin 26 Jahre alt und
wohne in Leipzig.

Meine Gemeinde ist
Jesus Freaks Leipzig.

Für JFD bin ich als
Regioleiterin Sachsen aktiv.

Du erreichst mich unter:
sylvi@sachsen.jesusfreaks.de

Viki: Bei lieben Menschen, vor allem bei meinem Mann, in der Natur, auf Reisen, manchmal in Musik und bei Gott, egal wo das dann ist.
Franzi: Wo das Herz ist. Wenn ich mit Menschen zusammen bin, die ich sehr gern umgeben bin.
Sylvi: Wenn ich bei mir selber bin. Wenn ich von Herzmenschen vorzukommen. Wenn ich laut singen oder aufstoßen kann, ohne mir komisch vorzukommen.
FB: In meiner Schlumpfi-Hose auf meinem Sofa.
Wo fühlst du dich zuhause?
Zur Weihnachtszeit die eigene Wohnung, weil es da dann so gemütlich und eben haarmelig ist.



**Was wünschst
du den Freaks
für die nächsten
25 Jahre?**

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Franzi: Dass jeder so kommen kann, wie er ist. Dass man sich ausprobieren kann und auch mal dabei Fehler machen darf. Dass wir als Jesus Freaks, nicht nur Freaks sind, sondern ganz klar unseren Fokus auf Jesus legen.

Verstimmte Gitarren, die trotzdem zu Gott führen.

Dass es sie noch gibt. Dass wir uns unseren Auftrag auch was kosten lassen. Dass wir uns trotz Familie, Job und allem genügend Zeit für das Reich Gottes nehmen. Und dass wir für gute gesellschaftstransformative Prozesse als relevante Organisation und treibende Kraft wahrgenommen werden.

Viki: Dass es weitergeht und die Bewegung von Gott neue Träume und Visionen bekommt.

FB: Weiterhin Mut, Leidenschaft, und Durchsetzungsvermögen Gottes Reich da aufzubauen wo unsere Füße stehen. Und zur Not dafür Schritte zu gehen.



Ich heiße FB,
bin 36 Jahre alt und
wohne in Dresden.

Meine Gemeinde ist
Jesus Freaks Dresden.

Für JFD bin ich als
Regioleiter Sachsen aktiv.

Du erreichst mich unter:
fb@sachsen.jesusfreaks.de

Sylvi: Die Experimentierfreudigkeit, die Offenheit, die Vielseitigkeit und dass Menschen ganz unterschiedlicher Milieus zusammenfinden.

Franzi: Dass wir Jesus nicht aus den Augen verlieren! Dass wir wachsen und das Träumen nicht aufgeben. Dass wir alle Altersstufen vertreten haben und sich alle einbringen können.

Wie steht es um die Regioarbeit?

Auf dem Regiotreffen im April 2016 wurden Sylvi und FB als neue Regioleiter eingeseget. Franzi wird im November die Regioleitung niederlegen, um sich mit Gott und ihrem Mann neu zu orientieren, wo es hin gehen soll. Weiter mit dabei ist von Marburg aus Christian. Das Regioteam ist im letzten Jahr sehr geschrumpft, weswegen wir uns über Zuwachs freuen. Im Januar gab es unser jährliches Regio Gemeinde Forum (RGF).

Was plant ihr?

Auch in diesem Jahr sind wieder zwei Regiotreffen geplant. Außerdem gibt es in den Gemeinden in der Region zahlreiche Aktivitäten. Viel weiter planen wir noch nicht, da gerade viel im Umbruch ist und sich das neue Regioteam finden muss.

So erreichst du uns

Regioteam: Christian, Franzi, Sylvi und FB sowie Sandra, Cate und Simeon

✉ sachsen@jesusfreaks.de

📱 www.sachsen.jesusfreaks.de

📌 JesusFreaks-Sachsen



Jesus Freaks Leipzig

Gründung: 2002

Treffen: Gottesdienst Sonntag 16 Uhr; neuerdings Deutsch-Arabisch-Tandem einmal pro Woche; feste Kleingruppen, wöchentliches Gemeindegebet; einmal im Monat AK Hinsetzen; Freax Café läuft nicht mehr

Größe: 25 bis 45 im Gottesdienst, plus ein ziemlich großer Dunstkreis

Besonderheit: ziemlich buntgemischte Truppe mit „vielseitiger“ Identität bzw. schwammigen Mitglieder-Grenzen; großes Potential (an Kreativität z.B.), aber Kampf mit (Un-)Verbindlichkeit was Aufgaben angeht; seit Mitte 2015 öfter mal Predigtserien; „Hans-Poeter“ als gemietete Gemeinderäume

✉ kontakt@jesusfreaksleipzig.de

📱 www.jesusfreaksleipzig.de

📌 [jesusfreaksleipzig](https://www.facebook.com/jesusfreaksleipzig)



Jesus Freaks Zwickau

Gründung: 2003

Treffen: Gottesdienst Samstag 16 Uhr, Turnhallennachmittag einmal im Monat sonntags (ca. 25 Besucher, darunter viele Flüchtlinge)

Größe: Kerngruppe vier Ehepaare mit Kindern, ca. 20 im Gottesdienst

Besonderheit: seit diesem Jahr Räume in Luthergemeinde, da die alten Räume vor allem auf Grund der Kinder zu klein geworden sind.

✉ susi@jesusfreakszwickau.de

📱 www.jesusfreakszwickau.de

📌 [groups/172807392773634/](https://www.facebook.com/groups/172807392773634/)
“Jesus Freaks Zwickau”



„Herzstück Jesusfreaks“ Ehrenfriedersdorf

Gründung: 1998 (seit 2011 Ehrenfriedersdorf, vorher JF Geyer)

Treffen: Gottesdienst Samstag 17 Uhr (zweiwöchentlich mit Kindergodi), Gemeindegebet Montag 20.15 Uhr, Ich und Du – Begegnung mit Gott (Lobpreisabend) vierteljährlich Freitag 20 Uhr

Größe: ca. 50 Erwachsene und 10 Kinder im Gottesdienst

Besonderheit: Mehrgenerationengemeinde von 0 bis 55 Jahre, Gemeinde ist Teil von „Timothy Project“, Holy Star Fire (jährliches Lobpreiserevent)

✉ mitch@herz-stueck.net

📱 www.herz-stueck.net

📌 [herzstueckjesusfreaks](https://www.facebook.com/herzstueckjesusfreaks)



Jesus Freaks Magdeburg

Gründung: 1994

Treffen: unregelmäßig

Größe: eine Familie

Besonderheit: familiennah an der Subkultur

✉ magdeburg@jesusfreaks.de

📱 jesusfreaksmagdeburg



Jesus Freaks Elsterberg

Gründung: 2000-2010, 2012

Treffen: wöchentlicher Hauskreis an verschiedenen Orten und Zeiten

Größe: 3 bis 8 Leute

Besonderheit: Hinterhöflöcher, Gartenhütten, Natur oder Wohnungen

📱 JESUS-Freaks-Elsterberg

✉ elsterberg@jesusfreaks.de



Jesus Freaks Halle/Saale

Gründung: 2001

Treffen: Dienstag ab 19.30 Uhr, Sonntag ab 20 Uhr zum Tatort

Größe: ca. 15 Leute

Besonderheit: Treffen in ehemaligem Laden, der zum Freaks-Wohnzimmer umfunktioniert wurde

✉ halle@jesusfreaks.de

📱 halle-jesusfreaks.blogspot.de

📱 Jesus Freaks Halle (Saale)



Jesus Freaks Wittenberg

Gründung: 2006

Treffen: Samstag mit gemeinsamen Kochen, Abhängen oder unterwegs in unserer Stadt für verschiedene Aktionen

Größe: ca. 10 Leute

Besonderheit: große Chaoten, zwischen 20 und 40 Jahre alt, keine Familien

✉ wittenberg@jesusfreaks.de

📱 groups/
260218777387365/

„Jesus Freaks Wittenberg“



Jesus Freaks Dresden

Gründung: 1996 mit Höhen und Tiefen

Treffen: Freetreffen Donnerstag mit Essen, Lobpreis, Thema, Beten; Hauskreis

Größe: 5 bis 10 Leute plus Dunstkreis von ca. 15

Besonderheit: Assis, Familien, Paare, Singles

✉ dresden@jesusfreaks.de

📱 jesusfreaksDresden



Jesus Freaks Chemnitz

Gründung: 1996, 1999-2016
Kooperation mit Heilsarmee

Treffen: Gottesdienst, Hauskreise

Größe: noch unklar

Besonderheit: Wir befinden uns im Wandel. Eine Gruppe verlässt die Heilsarmee und startet zusammen mit Einzelpersonen und der beratenden Unterstützung von Eskil Slungard ein neues Jesus-Freaks-Gemeindeprojekt.

✉ chemnitz@jesusfreaks.de

Wie steht es um die Regioarbeit?

Seit 2015 haben wir Quartaltreffen, immer im Wechsel zwischen Jesus Freaks Bayern Leitungskonferenzen und Regio-Treffen. Unsere Kommunikation innerhalb der Regioleitung hat die Vor- und Nachbereitung dieser Treffen zum Schwerpunkt.

Bei der letzten Leitungskonferenz waren viele Leiter verhindert, aber Ansbach, Augsburg und Erlangen haben Delegierte entsandt, daher war es doch ein schönes Treffen. Im zweiten Quartal hat dann das Regiotreffen stattgefunden, in denen bis auf Nürnberg und Ansbach alle Gemeinden vertreten waren, das lag wohl auch daran, dass der Treffpunkt in München für die Franken etwas weit weg war. An diesem Regiotag haben wir uns während eines Rundganges in der Stadt über die Freaks und weiteres unterhalten. Am Abend hielt in den Räumen der Münchner Freaks Martin Dreyer einen eindrücklichen Vortrag über seine Perspektive auf die Freaks. Da er im letzten Jahr viele Freaksgruppen besucht hat, war seine Einschätzung Gold wert und ermutigend. Der Abend endete mit einem evangelistischen Gottesdienst mit dem Jesus-Freaks-Gründer.

Für dieses Jahr erhoffen wir uns mehr Zulauf bei den Regio-Veranstaltungen und auch einen regeren Austausch und Kontakt zwischen den Gemeinden abseits dieser Treffen. Ansonsten wünschen wir jeder Gemeinde in Bayern weiterhin eine klare Führung im heiligen Geist, um zu erkennen was gerade „dran“ bzw. vollkommen vor Gott ist, und den Mut, danach zu handeln.

Was plant ihr?

15.10.2016 Leitertreffen

18.12.2016 Regiotag

So erreichst du uns

Ingo und Markus

✉ bayern@jesusfreaks.de



Foto: Michael Sander

Jesus Freaks Ansbach

Gründung: 1998

Treffen: derzeit keine regelmäßig

Größe: 20 Leute

Besonderheit: bis 2016 gab es das legendäre 13eins.de, gerade ist sehr viel im Umbruch.

📌 JesusFreaks-Ansbach

✉ ansbach@jesusfreaks.de



Jesus Freaks Augsburg

Gründung: September 2012

Treffen: Gottesdienst Sonntag 15.30 Uhr

Größe: 6 Personen

Besonderheit: Wir alle sind besonders!

📌 www.jesusfreaksaugsburg.de

✉ augsburg@jesusfreaks.de

📌 jesusfreaksaugsburg



Jesus Freaks Erlangen

Gründung: 2005

Treffen: Donnerstagabend Lobpreis oder Unternehmungen mit Freunden, Gottesdienst Sonntag 14 Uhr in klassischer Freaks-Liturgie

Größe: 10 bis 15 Leute

Besonderheit: Studenten und Schüler

📌 jesusfreakserlangen.de

📌 Jesusfreaks.Erlangen

✉ erlangen@jesusfreaks.de

Region

Bayern

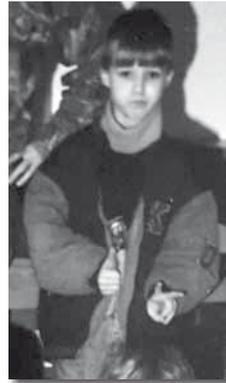


Ich heiße Ingo Bunk, bin 38 Jahre alt und wohne in Ansbach.

Meine Gemeinde sind die Jesus Freaks Ansbach.

Für JFD bin ich als Regioleiter Bayern im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: bayern@jesusfreaks.de



Ich heiße Markus, bin 58:0 Jahre alt und wohne in Erlangen.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Erlangen und God Encounter.

Für JFD bin ich als Regioleiter Bayern im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: travail@gmx.de

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Die Bereitschaft sich auf Jesus einzulassen und die Sehnsucht nach ihm und seinem Wirken in unserem Leben. Das Verlangen, gemeinsam nach ihm zu suchen.

Von der Zusammensetzung her bunter als die typische junge Freikirche. Es ist möglich mehr Aspekte von Jesus zu beleuchten, als Hillsong es tut.

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Ingo: Dass wir diese Sehnsucht neu entdecken. Dass seine Gegenwart uns krass verändert. Dass wir Fußballstadien füllen.

Markus: Genauso wenig Hillsong-Lobpreis wie bisher und viel mehr Vertrauen auf den Heiligen Geist. Viel mehr Loslassen von sich selbst und der Selbstsorge, die so viele von so vielem abhält. Und dass wir unser Umfeld und unseren Jesus-Freaks-Nachwuchs, mehr von Jesus zu begeistern wissen, als unseren so unglaublich dringenden politischen Einstellungen.



Jesus Freaks München

Gründung: 1995

Treffen: jeden Sonntag in einem anderen Wohnzimmer

Größe: 10 bis 15 Leute

Besonderheit: wir sind Familie, wir haben Singles und Familien zwischen 25 und 45

📱 [jesus.freaksmunchen](https://www.facebook.com/jesus.freaksmunchen)

✉ info@jesusfreaksmuenchen.de



Jesus Freaks Nürnberg

Gründung: 1995

Treffen: Sonntag jeweils einmal im Monat Jam Session, Abhängabend, Meet your Ortsgemeinde, Family day

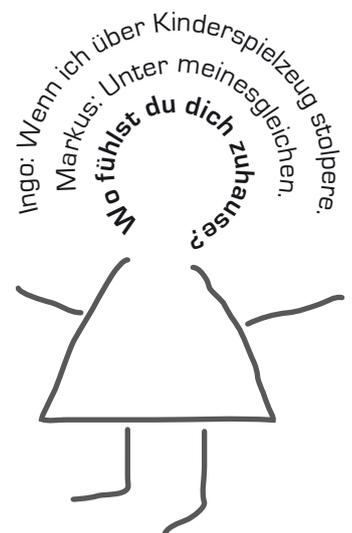
Größe: 25 bis 30 Leute

Besonderheit: Umsonstladen, viele Familien und Kinder

📱 jesusfreaks-nbg.weebly.com

✉ Info@Jesusfreaks-nbg.de

📱 [jesusfreaks.nurnberg](https://www.facebook.com/jesusfreaks.nurnberg)



Wilder Süden

Region

Wie steht es um die Regioarbeit?

Größte Herausforderung derzeit ist die Übergabe der Regioarbeit an eine neue Leitung. Generell wollen wir die Regioarbeit neu strukturieren. Den Förderverein Wilder Süden e.V. wickeln wir derzeit ab, wegen ausgedehnter finanzieller Mitteln.

Was plant ihr?

Wir führen zwei bis drei Regiotreffen im Jahr in den unterschiedlichen Gruppen der Region durch.

Wir haben viele Freaks ohne eigene Gruppe vor Ort, die Regiotreffen sind oft ein Anknüpfungspunkt.

So erreichst du uns

Regioleiter Sebastian Saur
Regioeam Florian Kreiner

✉ wildersueden@jesusfreaks.de



Ich heiße Sebastian „Sebb“ Saur, bin 24 Jahre alt und wohne in Mannheim.

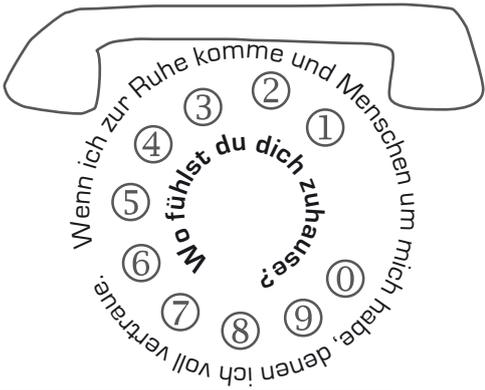
Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Crailsheim.

Für JFD bin ich als Regioleiter Wilder Süden im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: wildersueden.jesusfreaks@googlemail.com

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Offenheit, Freiheit, Menschlichkeit und der geliebte Glaube an unseren (über-)irdischen dreieinigen Gott.



Jesus Freaks Stuttgart

Gründung: 1995

Treffen: Gottesdienste mit gemeinsamem Essen und Kinderfreaks, 4 Hauskreise, 2 bis 3-mal pro Jahr FreakMeet und Gemeindeversammlungen, jährliche Gemeindefreizeit, monatlich Brunch-Gottesdienst in Kneipe

Größe: ca. 30 Godi-Besucher, über 60 mit Dunstkreis

Besonderheit: über Radius von über 30 km verstreut, viele Familien, jährliche soziale Aktionen: „Essen ohne Kohle“, Sternstunde (Selfmade-Flohmarkt zugunsten Prostituierten-Hilfe); 80er Jahre Gemeinderäume, wöchentliche Infomail mit Weekly Input

📱 www.jesusfreaksstuttgart.de

✉ info@jesusfreaksstuttgart.de



Jesus Freaks Crailsheim

Gründung: 2000

Treffen: Gottesdienst Samstag 17.30 Uhr

Größe: ca. 15

Besonderheit: Geschichtsreiche Räume: Im Keller des ehemaligen Wohnhauses von Adam Weiß, der Reformator der Stadt zu Zeiten Luthers, direkt mit der Stadtmauer verknüpft, feiern wir unsere Gottesdienste. Wir sind seit 2013 auch aktiver Teil des Evangelischen Jugendwerks Crailsheim.

✉ crailsheim@jesusfreaks.de

📱 Jesus Freaks Crailsheim

📱 jesusfreakscr.de



Jesus Freaks Tübingen

Gründung: 1997-2010, 2011

Treffen: freeX!-Café samstags Kernzeit 16-20 Uhr

Größe: 6 bis 10 Brüder und Schwestern, 10 bis 15 Gäste

Besonderheit: Wir wollen keine „eigene“ Gemeinde sein, sondern ein Netzwerk zur Begegnung, ein Impulsgeber, eine Art Avantgarde im Haus des Vaters, was sich in regelmäßigen Aktionen und Veranstaltungen ausdrückt. Gerade stehen ein paar Wachstumsschritte an: Wir beten für neue Mitarbeiter, um Menschen aufzufangen, die bei uns Anschluss und Halt suchen, und für stimmige Strukturen.

📱 jesusfreaks-tuebingen.de

📱 JesusFreaksTuebingen

✉ crew@jesusfreaks-tue.de

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?



Jesus Freaks Utrecht

Treffen: Dienstagabends bei jemandem zuhause, um zu essen, uns auszutauschen und füreinander zu beten. Jemand bereitet den Abend vor oder wir laden einen Sprecher ein.

Größe: 8 bis 12 Leute

Besonderheit: Im letzten Jahr haben viele Freaks unsere Gruppe verlassen. Momentan überlegen wir, wie es weiter geht. Wir haben die Jesus-Freaks-Vision [neu] entdeckt und lassen uns von ihr inspirieren. Wir sind dankbar für Kontakte zu Menschen und Gruppen, die diese Vision teilen.

✉ utrecht@jesusfreaks.com

📌 [groups/jesusfreaksutrecht](https://www.facebook.com/groups/jesusfreaksutrecht)

Dass die Jesus Freaks weiterhin den Raum bieten, dass Menschen an und zur Ruhe kommen und ihren Glauben frei (aus-)leben können.



Jesus Freaks Konstanz

Gründung: 2014

Treffen: unregelmäßig

Größe: eine Familie

Besonderheit: Wir folgen unserer Sehnsucht, unserem Herzen und geben uns dabei die größte Mühe, das freizulegen, von dem wir überzeugt sind, dass es das ist, was Gott uns aufs Herz gelegt hat. Unsere Vision ist nicht kleiner geworden. Wir würden gerne so vieles verwirklicht sehen, aber wir brauchen das entsprechende Fundament dafür. Wie lange diese Art von Gründung dauert? Wir wissen es nicht – aber wir wissen, dass eine (Gemeinde-) Gründung ohne Gründung auf festem Boden keinen Sinn macht.

✉ konstanz@jesusfreaks.de



Jesus Freaks Österreich

Gründung: 2000

Treffen: auf Freakstock und Willo, vereinzelte Besuche mit langen Gesprächen am Wochenende

Größe: 3 bis 4 Jesus Freaks und ca. 10, die sich der Bewegung verbunden fühlen, aber in anderen Gemeinden zuhause sind

Besonderheit: Wir legen großen Wert auf unsere Freundschaft, die wir nicht einfach so jedem schenken, darauf, Sachen zu hinterfragen und darüber zu reden.

📌 [groups/88587442100/](https://www.facebook.com/groups/88587442100/)
„Jesus Freaks Österreich“

✉ mona@jesusfreaks.at
klaus@jesusfreaks.at



Jesus Freaks Schweiz

Gruppen: Grenchen-Nordwestschweiz, Ostschweiz, Fricktal

Treffen: eher locker, wöchentlich bis monatlich, Gesamt-Schweizertreffen 3 bis 4 mal im Jahr

Größe: zwischen 5 bis 20

Besonderheit: Das Kraftvollste sind die Gesamt-Schweizertreffen, alternierend in den Regionen Ostschweiz, Neuchatel, Bern und Fricktal mit ca. 15 Leuten aus allen Ecken. Alle Styles: Biker, Leute aus der Metalchurch, Künstler usw.

✉ schweiz@jesusfreaks.com

📌 [groups/54147511850/](https://www.facebook.com/groups/54147511850/)

Vorstand

Was ist unsere Aufgabe?

Jesus Freaks Deutschland e.V. ist die rechtliche Plattform der deutschlandweiten Jesus-Freaks-Aktivitäten. Als Vereinsvorstand kümmern wir uns z.B. um Finanzen, Spendenbescheinigungen, Anstellung von Mitarbeitern, Vertretung des Vereins gegenüber Behörden und Öffentlichkeit, Verträge, Versicherungen, Vereinskram und alles, was sonst bei uns auf dem virtuellen Tisch landet.

Kurz gesagt: Wir sind die Unterstützung und die Schnittstelle für alle überregionalen Aktivitäten der Jesus Freaks. Wir schauen, dass der Laden auf organisatorischer Ebene möglichst gut läuft. Hier und da unterstützen wir Gemeinden, Regionen und Bereiche ganz praktisch durch die Übernahme von Verwaltungsaufgaben.

Dabei arbeiten wir viel mit anderen Teams (Büro, Webteam, Dreamteam, Willo, Educamp, ...) zusammen. Einmal wöchentlich treffen wir uns in einer Telefonkonferenz und besprechen die Dinge, die so anfallen. Teamarbeit steht bei uns an erster Stelle.

Wie geht es uns?

Tom hat sich nach seiner Probezeit entschieden, verbindlich in die Vorstandsarbeit einzusteigen, und wurde im Oktober 2015 vom Leitungskreis bestätigt. So sind wir nach Danielles Ausstieg wieder zu viert. Wir hatten sogar schon zwei Teamtreffen. Es war schön, sich neben den vielen Telefonaten auch mal persönlich zu treffen. So konnten wir mal intensiver an Themen arbeiten und uns besser kennen lernen.

Wir haben in der letzten Zeit viele spannende Entwicklungen innerhalb der Bewegung in finanzieller und organisatorischer Hinsicht begleitet: das erste Freakstock auf dem neuen Festivalgelände in Allstedt, Martin Dreyers Reisedienst durch die Jesus-Freaks-Gruppen, die Vorbereitungen fürs Willo und die Feierlichkeiten zu 25 Jahre Jesus Freaks usw.

Was planen wir?

Wie du vielleicht schon im Kranken Boten gelesen hast, ist unser finanzieller Spielraum bei JFD gerade recht begrenzt. Das ist schade angesichts vieler unterstützenswerter Ideen, die die Bewegung voranbringen könnten. Deshalb haben wir uns verstärkt mit dem

Thema Fundraising beschäftigt: Wofür gehen bisher Spenden ein? Was läuft gut und wo sehen wir Potentiale und ungenutzte Möglichkeiten? Was können wir bei JFD besser machen?

Wir möchten eine Person auf Minijobbasis anstellen, die sich um die Beantragung von Fördermitteln für Jesus-Freaks-Projekte kümmert, Fundraising-Aktivitäten bündelt und ihre Erfahrungen an andere weitergibt.

Wir freuen uns über Leute, die etwas an den Start bringen wollen, und schauen dann, wie wir euch mit Kontakten und Ressourcen unterstützen können. Genauso brauchen wir Leute, die sich hinter Projekte stellen und sie durch finanzielle Unterstützung ermöglichen.

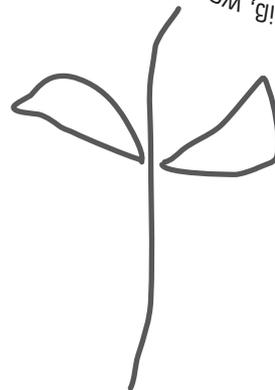
Bitte melde dich bei uns, wenn du in der einen oder anderen Form aktiv werden willst. Schreib uns eine Mail oder sprich uns persönlich an – wir sind auf fast allen Treffen zu finden. Und: Bitte bete für uns, dass wir unserer Verantwortung gut gerecht werden und mit Gottes Blick auf die Dinge schauen können.

So erreichst du uns

Vorstandsteam: Lyd, Andreas, KaMü, Tom

✉ vorstand@jesusfreaks.de

Bei Gott – in den Momenten, wo ich innerlich bei ihm ankomme.
 Lyd: Mit euch – meistens. Bei Gott – in den Momenten, wo ich innerlich bei ihm ankomme.
 Andreas: Wenn ich mit Menschen, die ich mag, rumhängen kann.
 Tom: Wenn ich Menschen um mich habe, die ich mag.
 KaMü: Immer da, wo ich so sein kann, wie ich bin.
 Wo fühlst du dich zuhause?



Diakonkreis

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Kamü: Freiheit – so sein zu können, wie ich bin.

Die Mischung aus Gemeinschaft und individueller Freiheit.

Lyd: Die Selbstverständlichkeit, mit der ich aufgenommen wurde. Die Geschichten, die Jesus mit uns schreibt. Einfach machen. Herzblut. Kaputt sein und heil werden dürfen. Lobpreis. Vielfalt. Echtheit. Ecken & Kanten. Himmelsstürmer & Bruchpiloten.

Der unbedingte Wille, so wie man ist, Jesus nachzurrennen.



Ich heiße Tom, bin 23 Jahre alt und wohne in Münster.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Münster.

Für JFD bin ich als Vorstandsmitglied im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: stroedter.tom@gmail.com



Ich heiße Kamü, bin 33 Jahre alt und wohne in Jena.

Für JFD bin ich als Vorstandsmitglied im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: antioxidation777@googlemail.com



Ich heiße Andreas Kammer, bin 34 Jahre alt und wohne in Berlin.

Für JFD bin ich als Vorstandsmitglied im Leitungskreis.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Berlin.

Du erreichst mich unter: vorstand@jesusfreaks.de

Eierkuchen

Andreas: Eine schnell wachsende Bewegung von Jesus-Nachfolgern, die wiederum andere von Jesus begeistern.

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Lyd: Dass wir reifen und in Bewegung bleiben. Und dass wir wirklich Menschen und Gesellschaft bewegen.

Ich heiße Lyd(ja) Bindrich, bin 33 Jahre alt und wohne in Dresden.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Dresden.

Für JFD bin ich als Vorstandsmitglied im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: vorstand@jesusfreaks.de



Büro

Was ist unsere Aufgabe?

Das Büro ist die Kommunikationsschnittstelle der Jesus-Freaks-Bewegung und für einen guten Informationsaustausch zuständig. Dazu gehört:

- Anfragen an Jesus Freaks Deutschland e.V. beantworten
- Kontaktdaten pflegen
- Informationen aufbereiten und verbreiten (Meldungen, Newsletter usw.)
- bei Informationsangeboten auf Willo und Freakstock mitwirken
- sich mit dem Leitungskreis über Projekte und Neuerungen absprechen
- jesusfreaks.de und Facebook inhaltlich betreuen
- Pressearbeit

Wie geht es uns?

Ab Mai 2016 werde ich „nur“ noch für das Büro verantwortlich sein, weil Jaana die Leitung des Kranken Boten übernommen hat. Eine große Herausforderung für alle Jesus Freaks wird daher sein, E-Mails zielgerichtet an Jaana (bote@jesusfreaks.de) bzw. Bettina (buero@jesusfreaks.de) zu schicken.

Mittlerweile wissen viele Jesus Freaks, dass sie sich mit ihren Fragen ans Büro wenden können und dass wir gerne Informationen zu Veranstaltungen und Treffen auf den verschiedenen Kanälen veröffentlichen. Für Hinweise, wie die Kommunikation verbessert werden kann, bin ich immer dankbar.

Für konkrete Teilaufgaben suchen wir immer noch Verstärkung, zum Beispiel für die Beantwortung von Anfragen, die Betreuung der Facebook-Seite, die Kontaktpflege, das Erstellen von Broschüren usw.

Teil des Büroteams ist das Webteam.

Webteam

Was ist unsere Aufgabe?

Wir kümmern uns um die technische Seite von jesusfreaks.de, die Adressverwaltung und das Ticketsystem. Wir verwalten E-Mail-Postfächer, -Weiterleitungen und Mailinglisten. Wir testen Plugins und versuchen Systeme aktuell und sicher zu halten. Wir verwalten Benutzer, machen uns Gedanken über Datensicherheit und Datenschutz, ärgern uns über Zertifikate, schreiben FAQs, Anleitungen und Dokumentationen.

Wir sind eine Handvoll Leute, von denen die meisten spezielle Aufgaben haben, wie Predigtverwaltung, OpenGoo, Musik-Unterseite etc. Ben ist Technischer Büroleiter und Koordinator/Leiter/Wasauchimmer des Webteams.

Was planen wir?

Mit der Abgabe des Kranken Boten erhoffe ich mir mehr Kapazitäten für all die Projekte, die bisher aus Zeitmangel nicht erledigt werden konnten. So wartet unsere Website jesusfreaks.de zum Beispiel auf neue Inhalte.

Wir hätten gerne mehr Richtlinien für einzelne Aufgaben, so dass sie problemlos an neue Mitarbeiter übergeben werden können. Außerdem soll es einen Leitfaden im Umgang mit Informationen und Presseanfragen geben, um Abläufe effektiver zu gestalten und die Zusammenarbeit mit anderen Teams, wie zum Beispiel Medien, Willo und Freakstock zu erleichtern.

So erreichst du uns

Bettina Kammer

✉ buero@jesusfreaks.de

📱 jesusfreaks.de

📘 jesusfreaks.de

☎ 030 450 252 03



Ich heiße Bettina Kammer, bin 36 Jahre alt und wohne in Berlin.

Meine Gemeinde sind Jesus Freaks Berlin und Refo Moabit.

Für JFD bin ich als Vertreterin des Büros im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: buero@jesusfreaks.de

Was planen wir?

Möglicherweise wird ab Juni/Juli etwas mehr passieren. Das Wichtigste wird weiterhin sein, noch mehr konkrete Aufgaben zu verteilen und Leute einzuarbeiten. Viele Ideen und Projekte sind bisher aus Zeitmangel auf der Strecke geblieben.

Das letzte Treffen ist lange her und es ist noch kein neues geplant. Die Zusammenarbeit per Telko ist am realistischsten.

So erreichst du uns

Ben

✉ webmaster@jesusfreaks.de

📱 webteam.jesusfreaks.de



Was ist unsere Aufgabe?

Das Ü-Team arbeitet an zwei Fronten. Auf der einen Seite sind wir verantwortlich für die Archivierung aller Entscheidungen, die das JFD-Treffen und der Leitungskreis gefällt haben. Außerdem sammeln wir die Themen, die vom Leitungskreis besprochen werden müssen, um diese zum passenden Zeitpunkt auf einem JFD-Treffen einzubringen.

Andererseits organisieren wir die Deutschlandtreffen in enger Zusammenarbeit mit der Küche und den Moderatoren. „Wir“ ist an dieser Stelle auch etwas übertrieben. Tatsächlich handelt es sich nur um mich und meine großartige Frisur! Zudem ist jetzt die wunderbare Ellij als Anwärterin dabei und versucht, durch den Wust meiner EXCEL-Tabellen durchzusteigen.

Wie geht es uns?

Wie immer unterbesetzt. Jetzt auch noch mit mehr EXCEL!

Was planen wir?

Noch mehr EXCEL und mehr Bier! Und irgendwas gegen Haarausfall.

So erreichst du uns

Ellij und Phillo ✉ ueteam@jesusfreaks.de

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Die Vielfalt. Die Unbekümmertheit, mit der Dinge einfach gemacht werden. Die Bereitschaft alles in Frage zu stellen, wenn es nicht mehr passt.

Ben: Dass man sich meist schnell einbringen und maßgeblich beteiligen kann. Zumindest wenn man sich traut.

Das Herz und die Gemeinschaft. Dass trotz aller Unterschiede Grenzen überwunden werden.
Dass hier niemand perfekt sein muss und es auch tatsächlich niemand ist.

Phillo: Wo mir Respekt, Anerkennung und Liebe entgegen gebracht wird.
Wo ich weiß, dass keiner versucht sich über den anderen zu stellen.
Bettina: Wo ich willkommen bin, wo ich es mir bequem machen kann.
Ben: An meinem Computer.
Ellij: Mit Jesus in der Sonne auf meinem Lieblingsfels in einem Waldstück auf der Stadtgrenze von Vantaa und Helsinki liegend. Überall, wo Schnee liegt, wo Schnee liegt, wo Schnee liegt.
Ellij: Mit Jesus in der Sonne auf meinem Lieblingsfels in einem Waldstück auf der Stadtgrenze von Vantaa und Helsinki liegend. Überall, wo Schnee liegt, wo Schnee liegt, wo Schnee liegt.

Ich heiße Ben, bin 35 Jahre alt und wohne in Bremen.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Bremen.

Für JFD bin ich als Webmaster aktiv.

Du erreichst mich unter: webmaster@jesusfreaks.de

Ben: Dass es sich mehr durchsetzt, die eigene Leistungsfähigkeit und die von anderen, realistisch einzuschätzen.



Phillo. Ich bin 35 Jahre alt und wohne in Köln. Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Bochum. Für JFD bin ich als Vertreter des Ü-Teams im Leitungskreis. Du erreichst mich unter: ueteam@jesusfreaks.de



Ich heiße Ellij, bin 22 Jahre alt und wohne in Berlin. Meine Gemeinde ist in Frankfurt, Berlin und weit verstreut. Für JFD bin ich als Anwärterin fürs Ü-Team und im Gebetsnetzwerk aktiv. Du erreichst mich unter: elli_fisch@hotmail.de

(Noch) mehr Jesus, weniger Coolness und ganz viel offene Ohren und Herzen füreinander.

Bettina: Mehr Bewegung zu den Menschen hin. Das Gefühl gemeinsam unterwegs zu sein – auf allen Ebenen.

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Phillo: Dass wir unsere Vision weiter verfolgen, es schaffen weiter Jesus nachzufolgen, uns treu bleiben und weiter neue Formen finden Jesus zu folgen.

Was tun wir?

Die Organisation von Willo: viele Telefonkonferenzen im Voraus, bei denen besprochen wird, wie wir das Jahresthema umsetzen, wer predigt, wer macht Lobpreis, wer kümmert sich um die Anmeldung, Bereichsleiter für Kinder, Küche etc. ansprechen, Auf- und Abbau klären.

Wie geht es uns?

Nachdem wir in Volkenroda leider auch kein dauerhaftes Willo-Zuhause gefunden haben, freuten wir uns umso mehr, dass wir dieses Jahr Willo bei den Jesus Freaks Remscheid im Kultshock feiern konnten! Dort hatten wir nicht nur wundervolle Jesus Freaks vor Ort, die uns tatkräftig in vielerlei Hinsicht bereits im Vorfeld unterstützten, sondern auch das große Glück, das Jahresmotto „Welcome home“ und unsere 25 Jahr Feier ganz besonders zu zelebrieren!

Was planen wir?

Da wir in Remscheid nur 2016 Willo feiern konnten, halten wir schon Augen und Ohren offen für ein neues Gelände, auf dem wir hoffentlich die nächsten fünf Jahre oder mehr mit Willo zuhause sein können. Wenn ihr Ideen dazu habt, schreibt uns gerne an: willo@jesusfreaks.de

So erreichst du uns

Lysann, Ben, Vanessa und Henni

✉ willo@jesusfreaks.de

📱 [willofreak](https://www.facebook.com/willofreak)

📱 Anmeldung: willo.freakstock.de



Ich heiße Henni Stoppel, bin 37 Jahre alt und wohne in Tübingen.

Meine Gemeinde ist in der Kneipe.

Für JFD bin ich als Vertreter des Willo-Teams im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: henni@jesusfreaks.de



Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Henrik: Weite.

Dass es genauso bleibt ... was wohl heißen wird, dass alles anders wird.

Dörthe: Dass wir lernen, wie man als Christ alt wird, ohne irrelevant zu werden. Lebbare Entwürfe zu finden für unsere Generation, die andere Wege beschreiten als zu versuchen Macht und Erfolg zu bekommen oder traditionelle Familiendylle zu leben.

Ben: Weniger rumjammern, mehr erreichen. Ja, es gab und gibt Schwierigkeiten in vielen Gemeinden und wir können uns ganz wunderbar um unsere Probleme drehen – oder wir lassen das und entwickeln endlich wieder Visionen und kämpfen für deren Umsetzungen. In unserer Stadt und weltweit.

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Dörthe: Der Zusammenhalt, das Engagement, die Kreativität.

Dass wir unseren Glauben so zu leben versuchen, wie wir sind und uns dabei keinen Kopf machen, was andere davon denken. Und siehe: andere sind und werden begeistert.

Dass dort authentische und undogmatische Nachfolge gelebt wird. Ordentlich abgehen, für Gerechtigkeit kämpfen und gelegentlich ganz still werden vorm Herrn – einfach fantastisch.

Die Unterschiedlichkeit.



Ich heiße Ben Gross, bin 29 Jahre alt und wohne in Berlin.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Berlin.

Für JFD bin ich als Vertreter des Willo-Teams im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: Ben.Gross@gmx.net



Was tun wir?

Wir organisieren Freakstock, das große Festival der Jesus Freaks, das jedes Jahr Ende Juli/Anfang August stattfindet. Dazu gehören Verwaltungsaufgaben und Behördenkontakte, Technik- und Aufbauplanung, Logistik, Budgetplanung, Programmplanung, Mitarbeiterkoordination und der Kontakt zu vielen Menschen innerhalb und außerhalb unserer Bewegung, um ein spannendes Festival auf die Beine zu stellen.

Wie geht es uns?

Wir sind dieses Jahr zum zweiten Mal in Allstedt. Die größten Überraschungen und Umstellungsprobleme vom letzten Jahr können wir also nun schon besser meistern und gehen etwas gelassener in den Sommer. Viel ist aber noch immer zu tun. Wir haben viele tolle Mitarbeiter und Bereichsleiter, die mitdenken, neue Ideen einbringen und schon im Winter angefangen haben, sich wieder mit Freakstock zu beschäftigen.

Auch in unserem Team haben wir uns etwas vergrößert und zwei Personen in den erweiterter Kreis (Dreamteam XL) aufgenommen. Wir haben zum ersten Mal eine Supervision gemacht, da wir als Team lernen wollen, in den unvermeidlichen Stresssituationen so zu reagieren, dass alle Teammitglieder mitgenommen werden und niemand ausbrennt oder übergangen wird.



Ich heiße Henrik Begemann, bin 2180 Wochen alt und wohne in Lemgo.

Meine Gemeinde ist die St. Pauli Gemeinde.

Für JFD bin ich als Vertreter des Freakstocks im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: henrik.begemann@freakstock.de

Die teure Wasserversorgung mit Tanklastern, die vielen benötigten Zelte und diverse andere Posten machen es nötig, den Preis dieses Jahr nach über 10 Jahren das erste Mal zu erhöhen. Das ist uns nicht leicht gefallen, war aber unumgänglich.

Das Gelände werden wir nach den Erfahrungen des letzten Jahres noch etwas umstellen und einige Absprachen, Strukturen und Abläufe im Zeitplan optimieren.

Wir freuen uns immer über Gebet, Spenden und tatkräftige Unterstützung, denn bis Freakstock beginnt, sind noch so manche Hürden an Genehmigungen, Anschaffungen und unverhofften Arbeitseinsätzen zu nehmen.

Was planen wir?

Nach Freakstock wird es am 03.09.2016 eine Zukunftswerkstatt in Leipzig geben, um gemeinsam Ideen und Veränderungen für 2017 auf den Weg zu bringen.

So erreichst du uns

Dreamteam: Betty, Sascha, Lars, Dörthe, Rums und Henrik

XL-Team: Gerhard, Ben und David

✉ post@freakstock.de

📱 freakstock.de

📌 Freakstock



Ich heiße Dörthe, bin 34 Jahre alt und wohne in Hannover.

Für JFD bin ich als Vertreterin des Freakstocks im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: doerthe@freakstock.de

Ben: Wo meine Liebste ist, ich in der Jogger rumlaufen und gelegentlich auf der Gitarre klimpern kann, föhl ich mich erst mal ganz gut geendet.
Dörthe: Wo Kühe sind, wo Freunde sind, wo Wald ist.
Henrik: Zu Hause ist da, wo Freunde sind.
Henri: Zuhause ist, wo man WLAN hat.
Wo föhlst du dich zuhause?



Willo & Freakstock

Bereich



Ich heiße Lysann Bender, bin 31 Jahre alt und wohne in Altona-Nord.
 Meine Gemeinde ist das Willo.
 Für JFD bin ich für das Willo-Team aktiv.
 Du erreichst mich unter: lysisun@gmx.de

Ihre Un-gezwungenheit, Entspanntheit, Bereitschaft Verrücktes zu tun!

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Unsere Authentizität und unsere Emotionalität.

Gerhard: Die Ehrlichkeit, die Andersartigkeit, die bunte Vielfalt, die Offenheit, die leidenschaftliche und authentische Spiritualität, der Umgang mit Fehlern.

willo



Ich heiße Vanessa, bin 29 Jahre alt und wohne in Berlin.
 Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Berlin.
 Für JFD bin ich für das Willo-Team aktiv.
 Du erreichst mich unter: vanessa@jesusfreaks.de

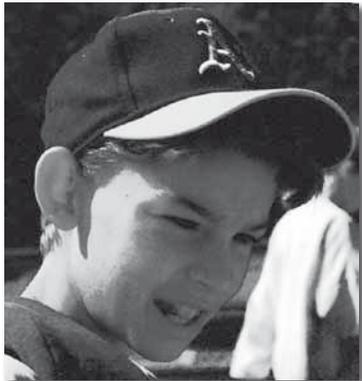
Eher Einzelne, nicht immer das Label Jesus Freaks.
 Was mir sehr gefällt: Die Offenheit sich immer wieder verändern zu lassen. Die Umsetzung von Versöhnung mit Menschen. Nicht nur postkonziliar, sondern der Fokus auf zwischenmenschlichen Beziehungen, der Umgang mit Verletzungen. Der verantwortungsvolle Umgang mit und Abbau von Hierarchien.



Ich heiße Ruben „Rums“ Pagenkopf, bin 30 Jahre alt und wohne in Frankfurt (Oder), ab Ende 2016 in Eberswalde.
 Meine Gemeinde ist sehr klein.
 Für JFD bin ich für Freakstock aktiv.
 Du erreichst mich unter: r.pagenkopf@gmx.de

freak stock

JESUS FESTIVAL



Ich heiße Gerhard Buchner, bin 36 Jahre alt und wohne in Nürnberg.
 Meine Gemeinde ist nicht so wichtig. Interessant ist die, die Jesus baut!
 Für JFD bin ich für Freakstock aktiv.
 Du erreichst mich unter: gerhard.buchner@freakstock.de

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Dass es eine Jesus-Bewegung bleibt. Und nicht zu einer Denomination wird.

Vanessa: Jesus, Liebe und Rock'n'roll!

Rums: Dass sich herausstellt, was das Erbe der Freaks ist, ob es die Freaks noch braucht, wo „wir“ uns hinentwickeln. Ein Riesenfreakstock. Nee, eher so mit 5000 bis 8000 Personen. Freibier. Festhalten am Soliprinzip. Ach vieles ... Seid gesegnet.

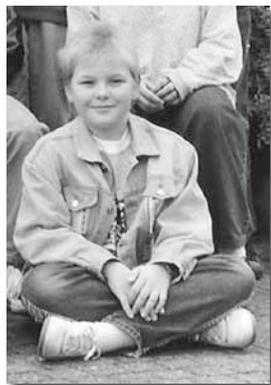
Lysann: Jesus ähnlicher werden, Gemeinde gründen, bestehende Gemeinden festigen. Mehr Raum für Kreativität und JESUS.

Rums: Bei meiner Frau. Wenn sie da ist, bin ich zuhause. Ein bis drei gute Flaschen Sternburg Export. Eine illegale Technoparty. Abends mit meiner Frau durch eine schönen Stadt laufen. 1 bis 3 Sterni oder billiger Wein trinken und über Gott und die Welt reden.
 Gerhard: Wenn ich mit meiner Familie zusammen bin - sei es meine leibliche Familie oder geistliche Geschwister.
 Lysann: Mit Ben an meiner Seite und Minnie unterm Arm.
 Vanessa: Bei einem netten Getränk in guten und tiefen Gesprächen.
Wo fühlst du dich zuhause?

Wie geht es uns?

Im Moment ist die Leitung sehr aktiv mit der nächsten Generation beschäftigt. Daher kommen jetzt mehr Leute aus dem Team in mehr Verantwortung. Freakstock lief phantastisch, eben weil das schon super funktioniert. Unser Team war so groß wie nie.

Ansonsten vermissen wir natürlich Peter. Aber wir blicken optimistisch auf das nächste Jahr. In der nächsten Zeit wird der Bereich einige gute Veränderungen erleben, wie die Verteilung von Verantwortung und Aufgaben auf mehr Schultern. Ansonsten freuen wir uns zu sehen, dass Gott sein Vaterherz immer mehr Jesus Freaks zeigt und viele, mehr oder weniger bewusst, in die Prozesse geistlicher Elternschaft hineinwachsen und zur Versöhnung der Generationen beitragen. Martins Mandat ist dabei nur ein Beispiel von vielen.



Ich heiße Björn Kroll, bin 36 Jahre alt und wohne in Halle/Saale.

Meine Gemeinde wird gerade wieder Jesus Freaks Halle.

Für JFD bin ich als Vertreter von Project b im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: project-b@jesusfreaks.de

Was planen wir?

Bis auf Freakstock und die Teilnahme bei JFD-Treffen ist gerade nicht viel geplant. Der Dienst findet zur Zeit wesentlich mehr in Beziehungen und persönlichen Begegnungen statt. Außerhalb der Jesus Freaks wird Project B aber im Herbst 2016 wieder auf der FTS der Liebenzeller Mission eine Rolle spielen.

So erreichst du uns

Bereichsleitung Björn und Judith Kroll

✉ project-b@jesusfreaks.de



Ich heiße Judith Kroll, bin 31 Jahre alt und wohne in Halle/Saale.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Halle, Sachsen, Deutschland.

Für JFD bin ich als Vertreterin von Project b im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: project-b@jesusfreaks.de

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Papas Nähe!!!

Dass die Visionen, die uns Gott aufs Herz legt oder gelegt hat, Wirklichkeit werden; dass eine neue Generation Jesus Freaks aufsteht, die die Dinge vielleicht besser macht als wir; dass wir wieder sichtbar und unsichtbar wachsen und dass wir heilig verrückter, unvernünftiger und wieder unbequem werden.

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Jesus so nachfolgen zu können, wie ich bin und das radikal und 24/7!

Judith: Die Vielfalt; das Heimatgefühl; der treue Blick auf Jesus; zu beobachten wie Gott Menschen mit Schwächen, Fehlern und Verrücktheiten liebt und gebraucht.

Wo fühlst du dich zuhause?
Björn: In meiner Wohnung, wenn ich bei meinen Kindern und meiner Frau bin. Im Proberaum und auf der Bühne, wenn meine Jungs da sind.
Judith: Home is where the heart is - nicht wahr? Konkret: bei Björn und den kleinen Krollingen, bei meinen Freunden, meiner Familie, meiner Freaksfamilie, in Halle.
Bei den Jesus Freaks, wenn eine Menge Freaks und Jesus da sind. Wenn mich mein himmlischer Papa in den Arm nimmt.
meinem himmlischen Papa, meiner Freaksfamilie, meiner Familie, bei meinem himmlischen Papa, wenn meine Jungs da sind.



Educamp

Bereich

Was tun wir?

Educamp – Gemeinsam mehr erreichen!

Wir bieten den organisatorischen Rahmen für Seminare und Treffen aller Arbeitsbereiche, Pools, Gruppen an, damit sie Themen, die ihnen wichtig sind schulen oder bearbeiten können. Die Gruppen kümmern sich um ihr Thema und die Referenten. Die Planung für Räumlichkeiten, Essen, Geld und Werbung übernehmen wir vom Educamp. An den Seminaren kann natürlich jeder interessierte Jesus Freak teilnehmen.

Gemeinsam: Familie, Netzwerk, Austausch
mehr: Jesus, Lernen, Bewegung
erreichen: Ziele, Entwicklung, Fortschritt
Das alles bietet dir das Educamp!

Wie geht es uns?

Im vergangenen Jahr fanden zwei Educamps mit vielen Seminaren (Format W, Prophetie, Jesus Teens etc.) statt. Das Jahr war durch den „Umzug“ in neue Räumlichkeiten geprägt und wir haben in Hohegeiß im Harz ein neues Zuhause für das Educamp gefunden. Die Herberge, die wir dort nutzen, bietet uns viele Vorteile und macht besonders das Arbeiten in der Küche einfacher und bietet für alle einen super Komfort, was die Übernachtungen angeht. Und das alles zu einem annehmbaren Preis.

Für uns als (verantwortliche) Familie ist jedes Educamp eine Herausforderung. Alle müssen mitmachen und möglichst fit sein. Daher sind wir auf unsere Mitarbeiter angewiesen und freuen uns über Leute, die sich dauerhaft und verbindlich für das Educamp einsetzen möchten.



Ich heiße Simone, bin 37 Jahre alt und wohne in Bremen.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Bremen.

Für JFD bin ich fürs Educamp aktiv.

Du erreichst mich unter: educamp@jesusfreaks.de

Ernsthafte Jüngerschaft. Treue Mitarbeiter. Stabile Gemeinden.

Simon: Dass die Jesus Freaks als Bewegung sich wieder bewegen. Das bedeutet, dass Menschen Jesus kennen lernen und ihm radikal nachfolgen. Die Bewegung starke und wachsende Gemeinden gründet, die in ihrem Umfeld relevant sind, weil sie die Menschen und ihre Stadt lieben.

Hans: Eine wachsende Begeisterung für ein Leben mit Jesus, dass neue Gemeinden entstehen, und dass bestehende Gemeinden gesund und stark werden. Dass wir uns nach den Menschen ausstrecken, die Jesus brauchen und uns liebevoll um diejenigen kümmern, die da sind. Und dass wir dafür bereit sind neue und ungewöhnliche Wege zu gehen. Dass wir ein zu Hause sind für den bunten Querschnitt durch die Gesellschaft!

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Was planen wir?

Auch dieses Jahr werden die zwei Educamps im Harz stattfinden. Gleich das erste Educamp bot einige neue Workshops und Seminare, wie einen Tanzworkshop, ein Lobpreisseminar, Treffen der Familienarbeit und des Gebetsnetzwerks, was uns sehr gefreut hat. Was es Neues gibt, hängt also davon ab, was ihr auf dem Educamp anbieten möchtet.

Wir umsorgen und bekochen euch dann wie immer königlich.

Nächste Termine: 07. bis 09. Oktober 2016

31. März bis 02. April 2017

06. bis 08. Oktober 2017

13. bis 15. April 2018

12. bis 14. Oktober 2018

So erreichst du uns

Bereichsleitung Mone und Corcken

Im vergangenen Jahr haben mitgearbeitet: Simon, Sascha, Danielle, Benjamin, Jana, Anna, Bettina, Julian und Juliane

✉ educamp@jesusfreaks.de

📱 educamp.jesusfreaks.de



Was tun wir?

Format W bedeutet Format Wachstum. Wir wollen durch Ausbildungsarbeit, besonders im Bereich Jüngerschaft und Leitung dabei helfen, dass es bei den Jesus Freaks zahlreiche starke und wachsende Gemeinden gibt. Diese sollen Menschen freisetzen und sich wieder multiplizieren. Wir wollen, dass das Feuer im Herzen (wieder) lichterloh brennt, und haben gemerkt, dass es in der Bewegung einen Hunger nach geistlichem Wachstum gibt. Alles was wir anbieten, soll so nahrhaft sein, dass man auch im stinknormalen Alltag jesuamäßig davon leben kann. Lasst uns gemeinsam in Ausbildung investieren, um Menschen für Jesus und Gemeinde zu begeistern! Denn wir träumen von starken und wachsenden Gemeinden!

Wie geht es uns?

Nach vier Jahren Leiterschulung wurde erst einmal eine Pause in diesem Bereich eingelegt. Es sollen sich aber weiterhin alle Interessierten jederzeit bei uns melden! Wir können gerne schon im Vorfeld die Coachings beginnen lassen und schauen, was für deine Gemeinde/Gruppe gerade dran ist.

Die Jungs von der Leiterschulung sind gerade dabei neue Veranstaltungen zu planen und sind in dem Strukturprozess von JFD stark eingebunden. Was alles entstehen wird – lasst euch überraschen.

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Dass ich mich nicht verändern muss, wenn ich mit Jesus lebe, sondern dass Jesus mich verändert!

Jesus Freaks stehen ehrlich vor Gott und versuchen radikal Jesus nachzufolgen, ohne dabei ihr Gehirn auszuschalten.

Simone: Die Art Lobpreis zu machen.



Ich heiße Hans Thellmann, bin 43 Jahre alt und wohne in Münster.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Münster.

Für JFD bin ich als Vertreter von Format W im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: hans@jesusfreaks.de



Ich heiße Simon Roth, bin 30 Jahre alt und wohne in Heidelberg.

Meine Gemeinde ist FEG Heidelberg und ev. Landeskirche.

Für JFD bin ich als Vertreter von Format W im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter: SimonRoth@gmx.de

Was planen wir?

Auf dem Educamp sind wir mit unterschiedlich vielen Seminaren aktiv. Im Herbst 2016 wird mit Sicherheit die Heartcoreschool dabei sein. Die Heartcoreschool ist ein Angebot für die, die Jesus schon lange oder erst ganz kurz Jesus nachfolgen und Bock haben, ihn besser kennenzulernen – ganz unabhängig von irgendwelchen Leistungsaspekten. Daher lautet das Motto: Begeistern. Befähigen. Losgehen!

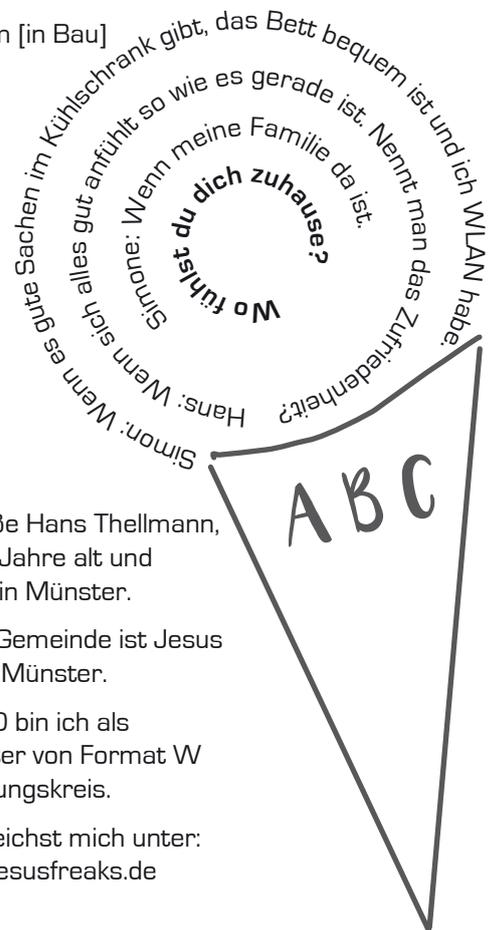
Solltest du Format W unterstützen wollen, kannst du dafür spenden: www.unterstuetzung.dieleiterschulung.de

So erreichst du uns

Bereichsleitung Gerd, Hans und Simon

✉ formatw@jesusfreaks.de

📱 format-w.com [in Bau]



Medien

Was tun wir?

Wir wollen alle Freaks, die Interesse an Neuigkeiten aus der Freak-Bewegung haben, erreichen.

Der Bereich Medien versammelt dazu folgende Kanäle: die Website jesusfreaks.de, das Magazin „Der Kranke Bote“, den monatlichen Newsletter, Seiten bei sozialen Netzwerken, wie Facebook, Diaspora und Google+, einen Twitter-Account sowie den Youtube Channel FreaxTV. Eingehende bzw. gesammelte Nachrichten werden aufbereitet und je nach Inhalt und Wichtigkeit über die verschiedenen Medien veröffentlicht.



Der Kranke Bote

Was tun wir?

Fünfmal im Jahr den Kranken Boten an den Start bringen: mit Infos aus der Bewegung, persönlichen Erfahrungsberichten und ebenso spannenden wie herausfordernden Themen. Der Bote ist so vielfältig wie die Bewegung!

Wie geht es uns?

Wir hatten im Januar ein wunderbar produktives Redaktionstreffen in Berlin und sind hochmotiviert für die nächsten Ausgaben. Aktuell suchen wir noch jemanden, der sich um die Anzeigenkunden kümmert. Überhaupt haben wir viel Platz in der Redaktion für neue Leute, die sich im Schreiben, Illustrieren, Lektorieren usw. ausprobieren wollen!

Ab Mai frisch besetzt ist die Chefredaktion: nach arbeits- und erfolgreichen Jahren hat Bettina den Stab an Jaana weitergegeben.

Was planen wir?

Nach einer Willo-25-Jahre-Jesus-Freaks-Trash-Ausgabe gibt es 2016 folgende Heftthemen:

3/2016 Minimalismus (Was hat wirklich einen Wert?)



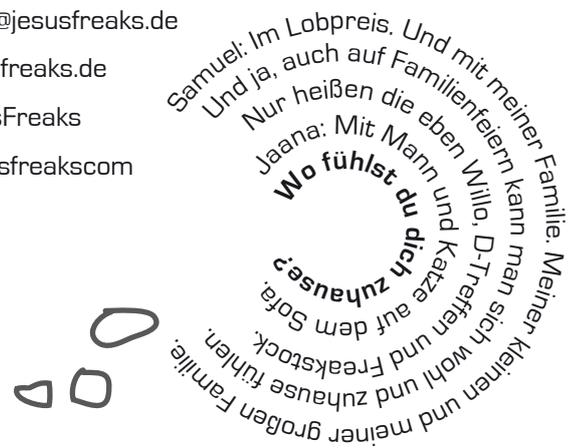
Was planen wir?

Wir wollen die Kontinuität der letzten Jahre von Newsletter, Krankem Boten und Online-Meldungen beibehalten. Es wäre schön, wenn es zu mehr Interaktivität zwischen Lesern und Autoren kommt. Außerordentlich freuen wir uns über Menschen, die für Jesus Freaks Deutschland online sind, Fragen beantworten, kommentieren und selber Posts verfassen. Wenn du Lust dazu hast, melde dich bei uns.

So erreichst du uns

Teamleitung Bettina und Jaana

- ✉ news@jesusfreaks.de
- 📱 jesusfreaks.de
- 📘 JesusFreaks
- 🐦 jesusfreakscom



4/2016 Wenn alles anders kommt (Enttäuschungen, Überraschungen, Wunder)

5/2016 Stille

Außerdem wollen wir ein kleines Freakstock-Extra rausbringen und uns als Redaktion evtl. im Herbst auf dem Educamp treffen – die perfekte Gelegenheit für dich, dabei zu sein!

So erreichst du uns

Chefredaktion
Jaana Espenlaub

- ✉ bote@jesusfreaks.de
- 📘 Der-Kranke-Bote
- ☎ 0711/50442110



Ich heiße Jaana Espenlaub, bin 29 Jahre alt und wohne in Stuttgart.

Meine Gemeinde ist nicht von dieser Welt.

Für JFD bin ich als Vertreterin für den Bereich Medien und den Kranken Boten im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter:
bote@jesusfreaks.de

Was tun wir?

Das Ziel des Gebetsnetzwerkes ist es, die Beter unter den Jesus Freaks zu vernetzen und einen Fokus auf Gebet in der Bewegung zu etablieren. Wir wollen Gottes übernatürliches Eingreifen durch Gebet erleben. Wenn du Lust hast, für andere Gemeinden, Regionen oder die Bewegung an sich zu beten, dann bist du beim Gebetsnetzwerk richtig.

Ein- bis zweimal im Jahr kommen wir zu einem Gebets-treffen zusammen, um gemeinsam für Anliegen aus der Bewegung zu beten, uns auszutauschen und gegenseitig zu ermutigen. Für überregionale Veranstaltungen (JFD-Treffen, Willo, Freakstock) organisieren wir Beter*innen und beten dort. Zwischen den Treffen verschicken wir regelmäßig einen Gebetsnewsletter mit aktuellen Anliegen und beten für sie. Gerne kannst du uns deine Anliegen schicken, für die du, deine Gemeinde, dein Bereich usw. Gebet brauch(s)t. (Das kann natürlich auch anonymisiert werden.)

Wie geht es uns?

Wir hören immer wieder von verschiedenen Leuten, dass sie das Gebetsnetzwerk als große Bereicherung erleben. Einfach das Wissen zu haben, es gibt jemanden, der im Hintergrund betet. Leider zeigt sich das bei uns aber nicht in der Anzahl der Mitarbeiter*innen oder Besucher*innen unserer Treffen – es bleibt oft bei den üblichen Verdächtigen.



Ich heiße Samuel, bin 34 Jahre alt und wohne in Chemnitz.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Deutschland. Bis Gott etwas Neues sagt, gehen wir in die Gemeinde „New Generation“.

Für JFD bin ich als Vertreter des Gebetsnetzwerkes im Leitungskreis.

Du erreichst mich unter:
samuel.reinig@me.com

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Mehr theologische Weite. Mehr Jesus. Mehr Ehrlichkeit.

Noch mehr Liebe zueinander und vor allem für Jesus. Noch mehr heiliger Geist, noch mehr Wunder, noch tiefere Wurzeln in Gott. Ich wünsche mir, dass die Jesus Freaks eine Bewegung bleiben bzw. werden, die in der Spannung zwischen „mehr Wunder und Zappel-Zappel etc.“ und „mehr Wort Gottes“ nicht auf der einen oder anderen Seite vom Pferd fällt.

Wir suchen also neue Leute, die Lust haben, sich verbindlich im Bereich zu engagieren. Auch würden wir gern für bestimmte Personen direktere Gebetsunterstützung leisten, indem drei bis fünf Leute aus dem Gebetsnetzwerk direkt für diese Person beten und von ihr auch direkt Gebetsanliegen geschickt bekommen, die vielleicht auch persönlicher sind und nicht über den normalen Gebetsverteiler laufen.

Was planen wir?

Wir haben dieses Jahr das erste Mal unser Gebets-treffen auf dem Educamp. Das ist von der Organisation her wesentlich leichter für uns, aber vor allem hat es den Vorteil, dass wir uns so mit einigen anderen Bereichen von JFD austauschen können und auch vor Ort Sachen zusammen machen können. Vermutlich wird auch das zweite Treffen 2016 in diesem Rahmen stattfinden. Wenn das gut angenommen wird, können wir uns vorstellen, dass auch 2017 weiter so zu machen.

Neben diesen Treffen planen wir natürlich die Gebetsunterstützung bei den drei jährlichen D-Treffen, beim Willo und beim Freakstock.

So erreichst du uns

Bereichsleitung Samuel und Ellij

✉ gebet@jesusfreaks.de

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Die radikale und unkonventionelle Art mit Jesus zu leben. Die Gemeinschaft untereinander und die Liebe füreinander. Und die Fähigkeit unterschiedliche Glaubensansichten auszuhalten, solange Jesus in der Mitte steht – obwohl mich das nicht von Anfang an begeistert hat.

Jaana: Die Gastfreundschaft und die Vielfältigkeit.

Seelsorge

Bereich

Was tun wir?

Als Seelsorge-Team wollen wir Jesus Freaks darin ausbilden Seelsorge-Gespräche zu führen und Menschen mit ihren Nöten zu begleiten. Wir wollen ein stabiles Netzwerk schaffen, um in den Gemeinden fundierte seelsorgerliche Hilfe anbieten zu können.

Als Seelsorgebereich dienen wir unserer Bewegung auf dem Willo und Freakstock. Dort sind wir in den Ministry-Zeiten nach den Gottesdiensten vertreten. Auf dem Freakstock gibt es einen Pavillon und einen Shelter als Anlaufpunkte für ausführliche Gespräche. Gerne beten wir auch mit und für die Menschen, die zu uns kommen.

Auf dem Freakstock sind wir meist 20 bis 25 Mitarbeiter. Auf jesusfreaks.de haben wir als Netzwerk einen Seelsorge-Pool mit 66 Mitgliedern.

Außerdem sind wir über unsere Mailadresse erreichbar und helfen gerne zu seelsorgerlichen Themen weiter. Wir freuen uns auch über Anregungen, Austausch und Informationen über eure Bedürfnisse in Sachen Seelsorge in den Gruppen und Gemeinden. Falls ihr Fragen habt, wendet euch gern an uns, auch wenn es um die Weitervermittlung von Personen mit seelsorgerischen Problemen geht.

Wie geht es uns?

Derzeit erleben wir einige Veränderungen in unserem Bereich. In den letzten Monaten des vergangenen Jahres haben sich Theresa Jung und Nicole Hofmann aus der Bereichsleitung Seelsorge zurückgezogen. Theresa wird sich nun verstärkt für die Familienarbeit einsetzen, was viele Anknüpfungspunkte an den Seelsorgebereich bietet, so dass sich unsere Wege innerhalb der Bewegung sicherlich weiterhin kreuzen werden. Nicole wird ab Sommer eine neue Ausbildung beginnen und möchte sich in Zukunft bei ihr vor Ort stärker einbringen. Sushi Wiedl, der seit dem letzten Freakstock unsere Bereichsleitung ergänzt, hat das erste Halbjahr eine Auszeit genommen.



Ich heiße Sandra, bin 38 Jahre alt und wohne in Chemnitz.

Meine Gemeinde sind die Jesus Freaks.

Für JFD bin ich für die Seelsorge aktiv.

Du erreichst mich unter: Sandra.Reinig@web.de

Sandra und Ilona sind motiviert und zuversichtlich weiterhin dabei. Doris Braselmann unterstützt uns nach wie vor als Beraterin. Die Freakstock-Seelsorge ist auch gesichert, denn Nicole wird noch einmal dabei sein, Sushi hoffentlich zurück und Doris wie eh und je dabei.

Wir können uns gut vorstellen, unser Leitungsteam noch um eine Person zu erweitern. Dafür kann gerne gebetet werden.

Was planen wir?

Auf dem Educamp im April haben wir mit der Planung eines neuen Aus- und Weiterbildungsangebotes für Seelsorger/innen unserer Bewegung begonnen, das 2017 im Rahmen der Educamps an den Start gehen soll. Wenn Sushi wieder dabei ist, wollen wir uns zur Teamfindung Zeit nehmen, Strukturen und Vision klären, damit wir dem nächsten neuen Teammitglied einen guten Start ermöglichen. Außerdem werden wir auf dem Willo und dem Freakstock mit einem Seelsorgeteam vertreten sein.

So erreichst du uns

Bereichsleitung: Ilona, Sushi und Sandra

Beraterin: Doris

✉ seelsorge@jesusfreaks.de

📱 jesusfreaks.de/netzwerk/gruppen/71



Ich heiße Ilona Janke, bin 41 Jahre alt und wohne in Bergen ganz in der Nähe von Celle.

Meine Gemeinde ist leider über ganz Deutschland verstreut.

Für JFD bin ich für die Seelsorge aktiv.

Du erreichst mich unter: seelsorge@jesusfreaks.de

Was tun wir?

Informieren, beraten, suchtspezifische Seelsorge, Therapievermittlung und präventive Jugendarbeit gehören zu den Aufgaben der Drogenarbeit. Eddie ist in Hamburg mit den Cross Skatern und der offenen Beratungsstunde am Nobistor aktiv, aber ebenso online und telefonisch erreichbar. Gerne kannst du ihn zu Seminaren oder Gesprächsrunden einladen. Auf Freakstock ist das Zelt der Suchtberatung eine Anlaufstelle für Menschen mit Suchtproblemen, Angehörige oder am Thema Interessierte.

Wie geht es uns?

Dank Eddies Projektarbeit, Freestyleskaten und Inlinehockey, in der Therapieeinrichtung „Come In“ kann er bei schlechtem Wetter deren Sporthalle für die Cross Skater nutzen. Dies gibt ihm die Chance, die Klienten aus der Therapie mit cleanen Leuten zusammen zu bringen. So erleben sie, dass man Spaß und Gemeinschaft haben kann, ohne sich breit zu machen.

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Sandra: Die Worte aus der Charta „Vision und Werte“ zu sehen: „Wir folgen Jesus und an ihm hängt unser Herz. PUNKT. Unsere Vision ist es, dass in unserem Land, in Europa und überall auf der ganzen Welt Menschen für Jesus aufstehen, weil ein kompromissloses Leben mit Jesus das coolste, heftigste, intensivste und spannendste überhaupt ist.“

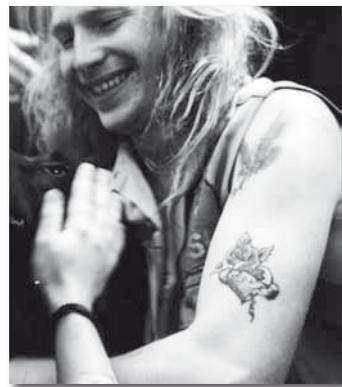
Dass wir ganz, ganz vielen Menschen ermöglichen, in dieser besonderen Freiheit Gott zu suchen, auf ihn zu warten, ihm zu begegnen und seine unvergleichliche Gegenwart zu genießen.

Eddie: Dass die Jesus Freaks wieder zur Echtheit und Einfachheit der Anfänge zurückkehren. Dass die Fassaden fallen. Dass Jesus wieder in den Mittelpunkt kommt und die Jesus Freaks ihm den Thron überlassen. Dass wir uns wieder treffen, um „mit Jesus abzuhängen, uns die Bibel reinzutun und Gott zu erleben!“ Dass wir uns von Ihm wieder verändern lassen, auch wenn es weh tut.

Zur Zeit gibt es eine neue Herausforderung mit jungen Flüchtlingen, die Gemeinschaft und ein Umfeld ohne Alkohol und Drogen suchen. Wir wollen sie mit den Cross Skatern in echte Beziehungen einbinden.

So erreichst du uns

- Edgar „Eddie“ Verdieck
- ☎ 0176/48276094
- ✉ drogenarbeit@jesusfreaks.de
- 📱 FunOhneDrogen
- 🌐 www.cross-skater.jimdo.de



Ich heiße Edgar „Eddie“ Verdieck, bin 47 Jahre alt und wohne in Hamburg
Zur Zeit bin ich ohne Gemeinde.
Für JFD bin ich für die Drogenarbeit aktiv.
Du erreichst mich unter: eddie@jesusfreaks.

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Ilona: Ich habe bislang noch nirgendwo eine vergleichbare Freiheit erlebt, mich Gott zu nähern, auf ihn zu warten und seine Gegenwart zu genießen. Außerdem erlebe ich die Verbundenheit unter Freaks als sehr besonders und wertvoll.

Die ehrliche Art mit Jesus umzugehen. Die Freiheit von Konventionen. Das „Komm wie du bist“.

Sandra: Das Gefühl vom „Zuhause“ sein, die Gemeinschaft und natürlich Jesus.

Ilona: Wenn ich die Füße hochlegen darf, in ein ehrliches Gespräch eintauchen kann und ich keine Panik haben muss, dass unsere Kinder etwas dreckig oder kaputt machen könnten.
Eddie: Wenn wir Jesus anbeten, ohne uns zur Schau zu stellen.
Sandra: Im Lobpreis.
Wo fühlst du dich zuhause?

Moderation

Unterstützerkreis

Was ist unsere Aufgabe?

Unsere Aufgabe ist die Moderation der JFD-Treffen. Dazu gehören die inhaltliche Vorbereitung der Treffen gemeinsam mit dem Leitungskreis, das Sortieren und Strukturieren der Themen und letztlich die methodische Umsetzung auf dem jeweiligen Treffen. Dieses moderieren immer zwei von uns. Dazwischen bereiten wir unsere Arbeit in regelmäßigen Telefonkonferenzen vor und auch nach. Unser Team besteht weiterhin aus vier Mitgliedern.

Wie geht es uns?

Unsere Arbeit reift weiter und wir waren im letzten Jahr mit einigen Leuten zur Teamerweiterung im Gespräch. Daraus hat sich zwar noch nichts Passendes ergeben, dafür freuen wir uns über gemeinsame Telefonkonferenzen mit dem Ü-Team und die gegenseitige Unterstützung in den Vorbereitungen des JFD-Treffens.

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Authentizität, Liebe zur Wahrheit und der unverschnörkelte direkte Zugang zum Glauben.

Was planen wir?

Wir begleiten den Leitungskreis 2016 auch abseits der JFD-Treffen in seiner Arbeit an einigen größeren Themengebieten (zunächst auf Educamp und Willo). Ansonsten wünschen wir uns weiter neue Leute im Team. Sprich uns gerne jederzeit darauf an!

So erreichst du uns

Moderationsteam: Fabian, Ramona, Britta und Daggi

✉ moderation@jesusfreaks.de



Ich heiße Mona, bin 35 Jahre alt und wohne in Wien.

Meine Gemeinde ist gerade seltsam.

Für JFD bin ich als Moderatorin im Unterstützerkreis.

Du erreichst mich unter: mona@jesusfreaks.at



Ich heiße Daggi Begemann, bin 42 Jahre alt und wohne in Lemgo.

Meine Gemeinde ist Ev.-ref. Kirchengemeinde St. Pauli.

Für JFD bin ich als Moderatorin im Unterstützerkreis.

Du erreichst mich unter: moderation@jesusfreaks.de

Dass sich jeder mit seinen Talenten und seiner (Lebens-)Art einbringen kann. Das macht uns vielseitig und bunt, ist sehr spannend und wir können viel voneinander lernen. Es ist vielleicht nicht immer ganz einfach, aber das ist auch gut so.

Sich immer wieder neu auf den Weg zu machen, und so Teil von Gottes Bewegung in dieser Welt zu sein.



Ich heiße Britta Pohl, bin 38 Jahre alt und wohne in Bad Salzufflen.

Meine Gemeinde ist leider gerade nicht so greifbar – ich suche noch nach einem passenden Platz.

Für JFD bin ich als Moderatorin im Unterstützerkreis.

Du erreichst mich unter: 8ri77a@gmail.com



Ich heiße Fabian „Fabse“ Backhaus, bin 32 Jahre alt und wohne in Bremen.

Meine Gemeinde ist Ev.-luth. Epiphaniengemeinde.

Für JFD bin ich als Moderator im Unterstützerkreis.

Du erreichst mich unter: fabse@jesusfreaks.de

Ihre Unkompliziertheit, Liebe untereinander, dass sich jeder ausprobieren darf.

Daggi: In Bewegung bleiben!

Fabian: Dass sie viele Menschen erreichen, die sonst nicht angesprochen werden.

Unterstützerkreis

Was ist unsere Aufgabe?

Wir wollen die Jesus Freaks verschiedener Nationen (wieder) miteinander verbinden, weil wir glauben, dass uns mehr verbindet als nur der Name. Wir glauben, dass wir ein gemeinsames Kulturgut haben und prägen, dass wir uns gegenseitig bereichern und ergänzen können, dass Beziehungen auch über Grenzen hinweg wertvoll sind und dass der Austausch horizontenerweiternd wirken kann.

Wir haben erfahren, dass die Entscheidungen der Bewegungsleitung über Grenzen hinweg Einfluss haben, deswegen wollen wir gerne mitmischen, wo Entscheidungen gefällt werden, und zusammen eine starke internationale Bewegung an den Start bringen.

Wie geht es uns?

Wir haben letztes Jahr auf Willo und Freakstock Kontakte gesammelt und festgestellt, dass es im internationalen Bereich verschiedene Anliegen gibt: langfristig stabile Ansprechpartner anderer Länder möchten alte Kontakte wieder aufleben lassen, neue Leute wollen missionarisch in einem Ausland tätig werden und hoffen auf Unterstützung, Leute aus Deutschland wollen das



Mona: Den Einzug in das verheißene Land. Radikalität nicht nur im Anerkennen von Problemen, sondern auch in deren Lösung.

Dass wir weiter offen für Neues bleiben und unsere eigenen Wege mit Gott gehen. Dass wieder neue Gemeinden, Gruppen oder andere Arten von Gemeinschaften entstehen und dass auch die folgenden Generationen ein Zuhause finden. In 25 Jahren möchte ich gern mit meinen Kindern und Enkelkindern zum Freakstock fahren.

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Dass wir nicht nur aus diversen Szenen kommen, sondern auch aus diversesten Altersklassen, diversesten Lebensmodellen, diversesten Hintergründen – und dass wir uns durch unsere Unterschiedlichkeit bereichern können.

Botschafter

Netzwerk unterstützen und nochmal andere haben angefragt, ob und wie sich ihr Projekt mit dem Netzwerk verknüpfen ließe (z.B. Refugees Welcome, Kontaktlisten für reisende Beter). Auf diese Vielfalt und wie wir damit gemeinsam weitergehen hatten wir zunächst auch keine Antwort. Außerdem mussten wir festhalten, dass wir wirklich schlecht im Kontakthalten sind und uns daher den Weg nicht zu kompliziert machen dürfen.

Was planen wir?

Nichts Kompliziertes! Infomails, Gespräche auf Willo, eventuell Treffpunkte am Freakstock und mal reinhören, was so die konkreteren Anliegen und Meinungen für langfristig mögliche gemeinsame Wege sind.

So erreichst du uns

Sharon fühlt sich für die Jesus Freaks Niederlande und deren Kontakt zu JF Deutschland verantwortlich.

Mona liegt das Zusammenspiel des gesamten internationalen Bereichs (und natürlich Österreich und dessen Kontakt zu Deutschland) am Herzen.

✉ botschafter@jesusfreaks.de

✉ ambassadors@jesusfreaks.com

Ich heiße Sharon, bin 28 Jahre alt und wohne in Utrecht.

Für JFD bin ich als Botschafterin im Unterstützerkreis.

Du erreichst mich unter: sharon@jesusfreaks.com

Die Diversität. Alle sind anders, und trotzdem sind wir eine enge Gemeinschaft.



Pool

Lobpreis

Was ist unsere Aufgabe?

Die Musik- und Liederbuch-Seite auf jesusfreaks.de betreuen! Dort stellen wir Tonaufnahmen und PDFs mit Texten und Akkorden von ganz vielen Liedern kostenfrei zur Verfügung.

Wie geht es uns?

Das Liederbuch ist fertig! Welch Triumph *jesusfreakiger* Arbeitsmoral und *welch* Gnade Gottes!

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Dass wir uns selbst weiterhin nicht ganz so ernst nehmen, aber Nachfolgen ein bisschen ernster.

Dass wir uns für nichts zu Besonderes halten, sondern uns unsres Platzes in einem großen Leib Christi bewusst sind und unsere Arbeit machen und auch frisch bleiben und nicht rosten.

Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Ich heiße Fabian, bin 29 Jahre alt und wohne in Leipzig.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Leipzig.

Für JFD bin ich in den Pools Lobpreis und Refugees welcome aktiv.

Du erreichst mich unter: musik@jesusfreaks.de oder welcome@jesusfreaks.de

Die Mischung.

Was planen wir?

Zurücklehnen und genießen. Und vielleicht neue Leute einarbeiten? Eine zweite Auflage vorbereiten?

So erreichst du uns

Fabian und Sascha

✉ musik@jesusfreaks.de

📱 jesusfreaks.de/liederbuch

📱 jesusfreaks.de/medien/musik



Ich heiße Sascha, bin bald 30, endlich erwachsen, und wohne in Bremen.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Bremen.

Für JFD bin ich im Lobpreis-Pool aktiv.

Du erreichst mich unter: Wenn du unbedingt musst, findest du schon einen Weg.



Refugees welcome

Was ist unsere Aufgabe?

Bisher läuft nur Info-Arbeit auf regionalen und überregionalen Treffen und ein bisschen Vernetzung. Es gibt kein festes Team oder gar eine Leitung von dem Pool, sondern nur ein paar Leute, die was angefangen haben oder die was in die Hand nehmen.

Wenn du dich vernetzen willst, wäre ein Anfang online dem Pool („Refugees Welcome“) beizutreten, zu Workshops auf Freaksveranstaltungen zu kommen oder Bescheid zu sagen, wenn es eine entsprechende Veranstaltungen gibt.

Wie geht es uns?

Seit letztem Freakstock, was sehr erfolgreich war mit UNO-Zelt, ProASYL-Ausstellung und Workshops – hat sich äußerst wenig getan.

Was planen wir?

Läuft doch noch was auf'm Freakstock?! Eventuell können wir den eingerichteten Verteiler etwas mehr (für was Gutes) nutzen!?

So erreichst du uns

Ansprechpartner Fabian

Wenn du in den Verteiler willst, schreib an:

✉ welcome@jesusfreaks.de



Familienarbeit

Pool

Was ist eure Aufgabe?

Wir wollen Jesus-Freaks-Familien einen Rahmen geben, in dem Sie auftanken und gesundes Wachstum erleben können, wo Freaks sich kennenlernen und vernetzen können, wo man obwohl/gerade weil man Familie ist, die Bewegung mitgestaltet. In erster Linie wollen wir in der Bewegung präsent sein und verstehen uns als Ansprechpartner für die Belange der Freaksfamilien. Wir haben das Ziel, all die Dinge/Aktionen/Leute zu bündeln und zusammenzubringen, die bereits im Bereich der Familienarbeit laufen, sowie Plattform für neue Ideen zu sein. Wir koordinieren die Familienarbeit der Jesus Freaks, organisieren die Familienfreizeit und den Familienbereich auf dem Freakstock.

Wie geht es uns?

Momentan versuchen wir alles zu sammeln und zu bündeln was bei den Freaks schon an Familienarbeit existiert und stecken mitten in der Organisation der Familienfreizeit.

Was planen wir?

Vom 29.12.2016 bis 1.1.2017 findet die Jesus Freaks Familienfreizeit auf Schloss Mansfeld statt. Unterstütze die Freizeit: www.betterplace.org/de/p44488

So erreichst du uns

Ansprechpartner Louise und Theresa

✉ familien@jesusfreaks.de

📱 familien.jesusfreaks.de (im Bau)



© Ben Gross



Ich heiße Theresa Jung, bin 31 Jahre alt und wohne im Extertal

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Schaumburg/Lippe.

Für JFD bin ich in der Familienarbeit aktiv.

Du erreichst mich unter: familien@jesusfreaks.de



Was begeistert dich an Jesus Freaks?

Hier kann ich meine persönliche Beziehung zu Jesus leben. Ich darf wachsen, staunen, gestalten, hinfallen, in Frage stellen, feiern, lernen ...

Louise: Die Liebe zu Jesus und die Unkonventionalität.

Die Ehrlichkeit, das Echtsein können, die Vielfalt, die Kreativität. Dass nix – keine menschengemachten Regeln, Konventionen oder Traditionen – den Weg zu Jesus verbauen kann und sollte.

Ich heiße Louise Schellenberg, bin 30 Jahre alt und wohne in Halle an der Saale.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Halle.

Für JFD bin ich in der Familienarbeit aktiv.

Du erreichst mich unter: familien@jesusfreaks.de

Was ist unsere Aufgabe?

Als Prophetiepool wollen wir helfen, das Reden Gottes in seiner Vielfältigkeit bei den Jesus Freaks zu fördern, zu verstehen und auszulegen. Der Pool will prophetisch Begabte unterstützen, begleiten und lehren. Hier soll Raum sein, sich auszuprobieren, aber auch konkrete Unterstützung und liebevolle Korrektur bereithalten.

Wie geht es uns?

Seit dem Konzil gibt es keinen prophetischen Bereich bei den Jesus Freaks mehr. Seit ca. vier Jahren versuchen wir, wieder einen aktiven Pool von prophetisch begabten Leuten für und in der Bewegung aufzubauen. Leider stehen wir dabei immer noch am Anfang, da die letzte Zeit sehr turbulent und herausfordernd war. Wir bleiben aber weiterhin dran und sind gespannt, was Gott in der nächsten Zeit tun wird.

Was planen wir?

Auf allen überregionalen Jesus-Freaks-Veranstaltungen (Educamps, Willo, Freakstock usw.) wird es Treffen des Prophetiepools geben, zu denen jede*r kommen kann.

Es wird Zeit sein, voneinander zu hören und sich auszutauschen, in Gottes Gegenwart zu kommen, von IHM zu hören und füreinander zu beten.

Seit rund einem Jahr gibt es die Prophetieschule, die als Ausbildungsplattform und -netzwerk für Leute mit einer prophetischen Begabung gedacht ist und befähigen will, die prophetischen Gaben und ihre vielfältigen Ausdrucksformen zu entdecken, weiterzuentwickeln und innerhalb der Gemeinde und Jesus-Freaks-Bewegung einsetzen zu lernen. Die Ausbildung soll aber nicht nur auf die prophetische Gabe beschränkt sein, sondern möchte die Teilnehmer*innen in einem ganzheitlichen Wachstum unterstützen und begleiten – hin zu dem Menschen, den Gott schon jetzt in dir sieht. Die Prophetieschule besteht aus fünf Seminarmodulen, die jeweils auf dem Educamp stattfinden.

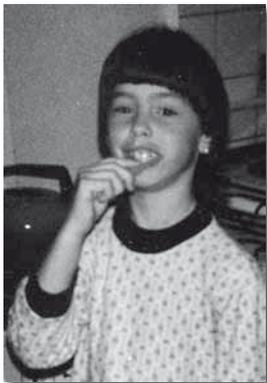
So erreichst du uns

Prophetiepool: Denise Riebisch

Prophetieschule: Frank Bindrich und Denise Riebisch

✉ prophetie@jesusfreaks.de

📱 prophetiepool.jesusfreaks.de



Ich heiße Denise Riebisch, bin 33 Jahre alt und wohne in einem Dorf in der Nähe von Stuttgart.

Meine Gemeinde ist Jesus Freaks Stuttgart.

Für JFD bin ich im Prophetiepool aktiv.

Du erreichst mich unter: prophetie@jesusfreaks.de

Theresa: Dort, wo ich mich angenommen fühle; wo ich gleichzeitig trage und getragen werde.
 Louise: Wenn um mich herum lauter Trubel ist und ich einen ruhigen Rückzugsort finde.
 Denise: Wo ich zur Ruhe kommen kann und von Leuten umgeben bin, denen ich nicht egal bin.
Wo fühlst du dich zuhause?

Was wünschst du den Freaks für die nächsten 25 Jahre?

Theresa: Gesundes Wachstum für jeden Einzelnen und dass wir als Bewegung nachhaltig beeindruckt von Gott bleiben.

Dass Jesus Kaputttes heilt und Beziehungen wiederherstellt.

Eine Bewegung, durch die Gottes Liebe, Gnade und Macht für alle sichtbar und erlebbar wird, die mutig vorwärts geht und Reich Gottes baut, sich traut, auch Fehler zu machen, Vergebung lebt, Heilung und Wiederherstellung erlebt, in Vielfalt eins ist und sich gegenseitig ergänzt, eine Bewegung von Leuten, nicht perfekt, aber auf dem Weg, mit und für Jesus unterwegs, so kompromisslos wie möglich, trotz Angst, Bequemlichkeit und Alltagspflichten, Zuhause für die, die sonst keins haben.

